

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 21 | 70. Jahrgang | 23. Mai 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

WILHELMSBURG
In den Fenstern der edel-optics-Arena gibt es eine kleine, aber feine Fotoausstellung zur Rollstuhl-Basketball-WM 2018.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG
Ein Highlight im neuen Wilhelmsburger Rathausviertel wird das Quartierssپorthaus, das auch die künftige sportliche Heimat des Hamburg Towers e.V. werden soll.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG
Dem langjährigen Grüne-Fraktionsvorsitzenden Michael Osterburg wird vorgeworfen, Fraktionsgelder veruntreut zu haben.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Butter ist der Klimakiller Nr. 1 Projekt ‚Klimaretter‘ der Umweltbehörde

■ (au) Wilhelmsburg. Dass Butter ein Klimakiller ist, das war Cristina Grovu so nicht bewusst. Denn bis das beliebte Streichfett beim Verbraucher auf dem Brot landet, werden bis zu 24 Kilogramm CO₂ pro Kilogramm hergestellte Butter ausgestoßen. Damit steht die Butter auf Platz 1 der Klimakiller, das viel zitierte Rindfleisch kommt erst auf Platz 2. Auch, dass regionale Äpfel nicht per se klimafreundlicher sind als Äpfel aus Neuseeland zum Beispiel und dass man die Restwärme des Backofens gut zum Heizen nutzen kann: Diese und viele andere nützliche Dinge über CO₂ und dessen Reduzierung beziehungsweise Vermeidung hat die 40-Jährige in den vergangenen Monaten erfahren. Denn die



Die Wilhelmsburgerin Cristina Grovu hat am Projekt „Klimaretter“ teilgenommen und hat dabei viele nützliche Tipps und Tricks bekommen

Foto: ein

Wilhelmsburgerin hat mit ihrer Familie am Projekt „Klimaretter“ teilgenommen, eine Aktion der Behörde für Umwelt und Energie, das in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Abendblatt erfolgte. Das Ziel: Von Februar bis Mai kräftig CO₂ einsparen und dabei noch viel über das Thema erfahren! Gesucht wurden 21 Haushalte, Christina Grovu mit ihrer Familie war eine davon. „Ich hab davon im Abendblatt gelesen. Und das

Thema Klimaretter interessiert mich sowieso“, erinnert sich Grovu. Dabei waren es vor allen Dingen die kleinen Tipps und Tricks für ein klimafreundliches Leben, die sie interessierten. Im Bereich Heizung, Strom und Mobilität war die vierköpfige Familie bereits vorher schon sehr aktiv. So hat die Familie beispielsweise kein Auto, sondern teilt sich mit anderen Familien einen VW-Bus.

„Der Austausch mit den anderen Teilnehmern war mir ebenso wichtig“, so die studierte Betriebswirtin weiter. Vorgesehen war die Teilnahme an drei Workshops und Beratungen durch die Energielotsen, die über Energieverbrauch und Einsparmöglichkeiten zu Hause informieren sollten. Doch dann kam Corona. „Das hat uns ein bisschen ausgebremst. Vor dem Thema Corona ist das Thema Klima ein wenig in den Hintergrund gerückt“, so Grovu. Weitergemacht haben aber trotzdem alle. Statt der Workshops gab es Webinare, der Austausch war ein anderer, aber nicht weniger nützlich. „Wir haben durch das Projekt Klimaretter viele Tipps und Infos bekommen“, freut sich Cristina Grovu. Und auch mit einem weiteren klimaschädlichen Aspekt hat die 40-Jährige nun ihren Frieden geschlossen: Dem Reisen. Die Familie reist gerne, auch mal weiter weg. Nun hat sich die Familie selbst einen Rahmen gegeben, Fernreisen wird es nur noch alle vier Jahre geben. Und das schlechte Gewissen wegen der regelmäßigen Flüge in ihr Heimatland Rumänien hat ihr das Projekt ebenfalls genommen. Ihr Fazit des Projekts: „Ich würde es sofort wiedermachen. Es war total spannend, sich selbst zu hinterfragen und zu beobachten. Und es war interessant, wie auch andere damit umgehen.“ Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen Alltag gibt es unter <https://moinzukunft.hamburg/tipps-und-tricks>.

Tierquälerei – Warum musste Otto leiden?

Rüde mit Tumor auf der Veddel ausgesetzt



Der gut 12 Jahre alte Mischlingsrüde „Otto“ wurde wahrscheinlich ausgesetzt, der Hamburger Tierschutzverein sucht nun nach Hinweisen, die zum Halter führen.

Foto: HTV

■ (au) Veddel. Ein weiterer Fall von schwerer Tierverwahrlosung beschäftigt derzeit den Hamburger Tierschutzverein (HTV) und seine Tierarztberatung. In der Nacht vom 4. auf den 5. Mai wurde ein alter Mischlingsrüde mit einem Tumor im Nacken auf der Veddel gefunden. Wer kennt ihn oder seine Halter? Der HTV hat Strafanzeige gestellt und setzt für Hinweise, die zur Ermittlung der Halterin oder des Halters führen, eine Belohnung von 500 Euro aus. Der alte Mischlingsrüde Otto, so hat ihn der HTV genannt, hatte großes Glück im Unglück: Als er in der Nacht vom 4. Mai (Montag) auf den 5. Mai auf der Veddel umherirrte, wurde er von einem aufmerksamen Passanten und dessen Lebensgefährtin aufgegriffen. Sie fanden ihn gegen 0.40

Uhr an der Aral-Tankstelle in der Peutestraße 2. Woher Otto kommt und warum er nachts zwischen Industriegebiet und Elbbrücken allein unterwegs war, ist völlig unklar. Das verletzte Tier ließ sich glücklicherweise problemlos mit etwas Essen in den Kofferraum des Paares locken und konnte noch in der Nacht umgehend im Tierheim Süderstraße vom HTV aufgenommen und versorgt werden. Der Zustand des etwa 12-jährigen Rüden war erschreckend: Otto war abgemagert, sein Fell hochgradig verschmutzt und verfilzt. Das Schlimmste jedoch war: In seinem Nacken hatte der Senior einen faustgroßen Tumor, der bereits aufgeplatzt war. Das Fell um den Tumor, die Ohren und die Partie vom Hals bis zum Brustkorb

wiesen hochgradige Verschmutzungen auf und waren durch Blut sowie Eiter des Tumors verkrustet. Nach Einschätzung der HTV-Tierärztinnen musste Otto elendig leiden, weil eine dringend notwendige medizinische Behandlung ganz offensichtlich über einen langen Zeitraum nicht vorgenommen und der Rüde stark vernachlässigt worden war. HTV-Tierärztin Larissa Hofmann erläutert: „Ottos Zustand war kritisch, er hatte große Schmerzen. Nach der Eingangsuntersuchung haben wir ihn daher umgehend operiert, der Tumor wurde entfernt und eine Schmerzmittel- und Antibiotikabehandlung eingeleitet.“ Sie betont: „Der Tumor ist leider bösartig und Ottos Lebenserwartung daher eingeschränkt.“

Fortsetzung auf Seite 14

Gottesdienste

■ (au) Wilhelmsburg. Seit vergangener Wochen dürfen Gottesdienste in Hamburg wieder stattfinden. Auch in Wilhelmsburg öffnen die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Reiherstieg & Kirchdorf wieder die Tore der Emmauskirche und der Kreuzkirche, natürlich unter Einhaltung der mittlerweile üblichen Hygienemaßnahmen. Die genauen Termine und die Verhaltensregeln während des Gottesdienstes sind zu finden unter www.kirche-wilhelmsburg.de/aktuelles.

Trauungen: Gäste sind wieder erlaubt

■ (au) Hamburg. Seit dem 18. Mai 2020 dürfen sich bei Trauungen in den Hamburger Trauzimmern wieder bis zu zehn Personen zusammen aufhalten. Bisher war im Rahmen der Corona-Pandemie die Anwesenheit in den Trauzimmern auf die Standesbeamtin oder den Standesbeamten und das Brautpaar beschränkt. Die Zahl von zehn Personen ist ein grundsätzlicher Rahmen. Dabei ist zu beachten, dass die Personenzahl inklusive Standesbeamtin beziehungsweise Standesbeamten gilt und die weiteren Personen maximal aus zwei verschiedenen Haushalten stammen dürfen. Die tatsächliche Umsetzung muss sich in Anlehnung an den Betrieb der anderen Publikumsdienststellen vor Ort sowie an den individuellen räumlichen Gegebenheiten orientieren. Die Einhaltung der Schutzmaßnahmen und Abstandsregeln muss dabei immer gewährleistet sein. Die Entscheidung über die tatsächlich erlaubte Personenanzahl wird jeweils vor Ort im Standesamt und mit Augenmaß getroffen.

Spuckschutzhaube für Pöbler 32-Jähriger in Gewahrsam genommen

■ (au) Veddel. Am Samstag, 16. Mai, hielt sich gegen 23.30 Uhr im S-Bahnhof Veddel auf dem Bahnsteig ein 32-jähriger Mann auf, der offensichtlich Streit suchte. Er verschüttete Bier in Richtung von wartenden Reisenden und bepöbelte sie. Beamte der Hamburger Bundespolizei sowie der Landespolizei trafen auf dem Bahnsteig ein und sprachen den Mann an. Dieser zeigte sich sehr aggressiv, beleidigte und bedrohte die Beamten. Daraufhin wurde er gefesselt. Dieser Maßnahme versuchte sich der Streitsüchtige durch körperliche Gewalt zu widersetzen. Zu weiterführenden polizeilichen Maßnahmen wurde er dem Bundespolizeirevier Hamburg-Hauptbahnhof zugeführt. Während der Fahrt wurde dem Mann, der sich weiter-

hin den eingesetzten Beamten gegenüber sehr aggressiv verhielt, eine sog. „Spuckschutzhaube“ übergestreift, da dieser damit begann, um sich zu spucken. Nachdem sich der 32-Jährige in keiner Weise beruhigte, wurde er in die Gewahrsamszelle verbracht. Auch hier schlug und trat er um sich. Ein Amtsarzt bestätigte die Gefährdungsfähigkeit. Ein Atemalkoholtest hatte des Weiteren einen Wert von knapp 1,9 Promille ergeben. Einige Stunden später hatte sich der Mann wieder beruhigt und musste aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen werden. Gegen ihn wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet, unter anderem wegen tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte, Bedrohung und Beleidigung.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Panthera Rodizio

WIR KOMMEN IHNEN NICHT ZU NAHE ABER SIND FÜR SIE DA!

Liebe Gäste,
wir haben unser Rodizio Konzept auf die aktuelle Situation und Bestimmungen angepasst.

AN DER QUALITÄT, VARIATION & QUANTITÄT UNSERES RODIZIOS HAT SICH NICHTS GEÄNDERT !!!

Machen Sie jetzt Urlaub in Brasilien:
**Restaurant Harburg
ab 18.05.2020 geöffnet**
panthera-rodizio.de · 040/765 07 75

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion



Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Kobra am Kuckucksteich

■ (au) Wilhelmsburg. Endlich wieder Yoga vor Ort! An der frischen Luft, direkt am Wasser, Am Kuckucksteich bei der Willi Villa im Wilhelmsburger Inselpark: Immer freitags von 16 bis 17.30 Uhr ab dem 29. Mai führt Maren Kuntze durch eine ebenso sanfte wie aktivierende Hatha Yoga-Stunde. Mit Atemübungen, Yoga-Haltungen, Abschlussentspannung und Meditation. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Interessierte bringen bitte ihre eigene Yogamatte mit und halten einen Abstand von 1,5 Meter ein. Bei Regen findet der Unterricht nicht statt. Informationen dazu telefonisch bei Maren Kuntze unter 0176 50134042. Das Angebot ist kostenfrei. Veranstalter ist die ParkSportInsel in Kooperation mit Elbinsel-Yoga.

Bonifatiuskirche öffnet ihre Türen

Gottesdienst wieder möglich

■ (au) Wilhelmsburg. Langsam gehen viele Türen wieder auf, auch die Kirchentüren. Die Katholische Bonifatiusgemeinde feiert seit Christi Himmelfahrt wieder regelmäßige Gottesdienste. Zwar gelten auch in der Kirche die üblichen Corona-Vorsichtsmaßnahmen: Abstand halten, ohne Maske geht es nicht, begrenzte Plätze. „Aber die Bonifatiusgemeinde, die Wilhelmsburger Katholiken, freuen sich sehr, wieder öffentlich Gottesdienste feiern zu dürfen“, erklärt Norbert Bezikofer von der Katholischen Kirchengemeinde in Wilhelmsburg. Regelmäßig sind jeden Samstag um 18 Uhr, sonntags um 10 Uhr Gottesdienste. Am Sonntagnachmittag



Die Bonifatiuskirche öffnet ab sofort wieder ihre Türen, natürlich unter Einhaltung der üblichen Corona-Vorsichtsmaßnahmen Foto: ein

VHS startet wieder

■ (au) Hamburg. Am 25. Mai startet die Volkshochschule wieder: In der ersten Woche mit einem Kursangebot, das deutlich kleiner ist als gewohnt – dafür aber überall in der Stadt, heißt es auf der Internetseite der VHS. In den nächsten Wochen soll das Präsenzangebot dann kontinuierlich ausgebaut werden. Gleichzeitig setzt die VHS weiter auf Online-Kurse. Weitere Informationen unter www.vhs-hamburg.de.

Sonnengrüße im Inselpark

■ (au) Wilhelmsburg. Die ParkSportInsel bietet in Kooperation mit Elbinsel-Yoga in den Sommermonaten Juni bis September jeweils am 1. Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr am Kuckucksteich im Wilhelmsburger Inselpark eine Yoga-Klasse für alle Levels an, die auch für Anfänger geeignet ist. Der erste Termin ist am 7. Juni. Die Teilnehmer können Hatha Yoga unter freiem Himmel genießen. Yogamatte bitte mitbringen. Bei Regen findet der Unterricht nicht statt. Das Angebot ist kostenfrei. Weitere Informationen dazu bei Leiterin Maren Kuntze 0176 50134042.

Inselrunners

■ (au) Wilhelmsburg. Es darf wieder gelaufen werden. Immer donnerstags trifft sich die Laufgruppe um 18.45 Uhr vor dem Wälderhaus, Am Inselpark 19. Da das Wälderhaus Hamburg noch geschlossen ist, können weder WC noch Schließfächer genutzt werden. Die Teilnehmer müssen sich beim Treffen und Laufen an den Mindestabstand von 1,50 Meter halten. Auch wird schriftlich festgehalten, wer mitläuft (Name, Adresse, Telefonnummer). Weitere Infos unter www.facebook.com/inselelrunners.

Eine begeisternde Atmosphäre

TIME OUT Fotoausstellung

■ (au) Wilhelmsburg. Quietschende Reifen, krachende Rollstühle, zapfelnde Netze: Rollstuhlbasketball ist spektakulär – das konnten viele Besucherinnen und Besucher live bei der Weltmeisterschaft vom 16. bis 26. August 2018 in der edel-optics-Arena erleben. 16 Männer- und zwölf Frauenteam spielten in 96 Partien um den begehrtesten Titel außerhalb der Paralympics. Nicht weniger spannend war das Drumherum: Über zehn Tage gab es im Park ein tolles Programm mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, Bewegung und Begegnungen und einer einfach ansteckenden und begeisternden Atmosphäre.

Wer möchte, kann sich noch mal bei einem Spaziergang durch den Wilhelmsburger Inselpark zurück-erinnern. Noch bis zum 18. Juni hat die ParkSportInsel mit Unterstützung von Aktion Mensch eine Ausstellung auf die Beine gestellt. In den Fenstern der edel-optics-Arena gibt es eine kleine, aber feine Fotoausstellung, die einen Rückblick auf diese Zeit ermöglicht. „Die Fotoaufnahmen des Wilhelmsburger Fotografen Uwe Wichmann schenken uns noch einmal Eindrücke von dieser besonderen Veranstaltung“, freut sich Beate Wagner-Hauthal von der ParkSportInsel über die Ausstellung.



Der Wilhelmsburger Fotograf Uwe Wichmann hat die besondere Atmosphäre der Rollstuhlbasketball-WM 2018 in Wilhelmsburg fotografisch festgehalten. Die Bilder sind nun in der Ausstellung TIME OUT zu sehen. Foto: Uwe Wichmann

Reichhaltiges Sortiment

Großer Bücherflohmarkt in der Bücherhalle

■ (au) Wilhelmsburg. Nach dem die Bücherhalle Kirchdorf seit Ende April wieder geöffnet hat, startet jetzt auch der Flohmarktverkauf wieder. Alle Interessierten haben die Gelegenheit, während der Öffnungszeiten der Bücherhalle im reichhaltigen Sortiment aussortierter Büchereibücher, Buchspenden, Gesellschaftsspielen, CDs zu stöbern. Die Preise beginnen ab 1 Euro. Von dem hoffentlich großen Erlös kauft die Bücherhalle neue attraktive Medien für Erwachsene

und Kinder, um den schon vorhandenen Bestand auszubauen und zu erneuern. Der Flohmarkt ist ein wenig anders organisiert als üblich. Das Team der Bücherhalle präsentiert die zum Verkauf stehenden Flohmarktmedien im Gruppenraum. Der Raum kann immer von zwei Personen zur Zeit besucht werden. Öffnungszeiten der Bücherhalle Kirchdorf: Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie Samstag 10 bis 13 Uhr.



Die Bücherhalle Kirchdorf startet wieder ihren großen Flohmarkt. Von dem Erlös werden neue Medien angeschafft. Foto: Pixabay

www.marktplatz-suederelbe.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Geschichte hautnah erleben:
Am Kiekeberg erwartet Sie eine Zeitreise mit allen Sinnen! Alte Haustierrassen, historische Gärten und Gebäude machen das Alltagsleben von früher für Sie erfahrbar.



www.kiekeberg-museum.de

Jetzt wieder für Sie geöffnet!
Ganzjährig von Dienstag bis Sonntag



Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Eintritt frei unter 18 Jahren

Kostenlose Online-Angebote ersetzen Gesprächsrunden

Projekt „Sprache im Alltag“

■ (au) Hamburg. Da durch die Coronakrise derzeit keine Präsenzangebote für kostenlose Gesprächsrunden auf Deutsch für Zugewanderte möglich sind, setzt Sprachbrücke-Hamburg e.V. mit seinem Projekt „Sprache im Alltag“ auf Online-Gesprächsrunden. Bisher gab es zwei Gesprächsrunden in Wilhelmsburg, dienstags im Bildungszentrum Tor zur Welt und donnerstags im westend – hoffnungs-orte hamburg. Zurzeit bietet Sprachbrücke-Hamburg e.V. sechs Online-Gesprächsrunden an, zu denen die Teilnehmer herzlich eingeladen sind. Über Video-Telefonate unterhalten sie sich auf Deutsch über vielfältige Themen. Die Online-Gesprächsrunden werden von zwei Gesprächsleitern moderiert und finden an festen Tagen und zu festen Zeit für jeweils eine Stunde statt. Bei Interesse können sich die Teilnehmer per E-Mail

an Sprachbrücke-Hamburg e.V. wenden: kontakt@sprachbruecke-hamburg.de. Weitere Online-Gesprächsrunden sind in Planung. In der fortlaufend angebotenen Gesprächsrunde können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre bereits erworbenen Deutschkenntnisse praxis- und alltagsnah anwenden und festigen. Da gemeinsame Ausflüge ein fester Bestandteil der Gesprächsrunden sind, die leider zurzeit nicht stattfinden können, gibt es auf der Facebookseite von Sprachbrücke-Hamburg e.V. eine neue Rubrik: Bei Exkursionen Online! werden wunderschöne Ziele in Hamburg kurz erklärt und beschrieben. Sie laden zu einem Besuch online, aber natürlich auch vor Ort, ein. Ein Beispiel ist eine Exkursion nach Höltingbaum, einem Naturschutzgebiet.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mai 2020

Sa. 23	X	Mi. 27	B
So. 24	Y	Do. 28	C
Mo. 25	Z	Fr. 29	D
Di. 26	A	Sa. 30	E

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Wichtiges Verkehrsvorhaben oder einfach nur überflüssig? A26-Ost: Meinungen bleiben kontrovers

■ (au) Wilhelmsburg. Die einen wollen sie unbedingt, die anderen sie unbedingt verhindern: Die A26-Ost, auch Hafenquerspange genannt, erregt nach wie vor die Gemüter von Befürwortern und Gegnern (Der Neue RUF berichtete). Auch die Politiker von SPD und Grünen sind sich bei den Koalitionsverhandlungen nicht einig, wie man bei diesem strittigen Punkt eine gemeinsame Linie finden kann. Bei den Verhandlungen am vergangenen Sonntag wurde

nun auf die A26-Ost einschließen und zum Ziel von Klagewellen machen. Der Wirtschaftsrat bekräftigt daher seine Forderung nach beschleunigten Planungsverfahren und einer Einschränkung der Verbandsklage. Der Landesvorsitzende Henneke Lütgerath dazu: „Das deutsche Verfahrensrecht rollt Umweltverbänden geradezu den roten Teppich aus, um die Verbandsklage als pauschales Blockadeinstrument zu missbrauchen. Dieser Praxis muss seitens der



In Kirchdorf-Süd soll die A26-Ost in einen Tunnel laufen. Während die einen den Bau der Autobahn verhindern wollen, sehen die anderen den Bau als zwingend notwendig.
Foto: BWVI

das Thema dann auch gleich vertagt. Befürworter und Gegner haben indes eine klare Meinung angesichts der A26-Ost! So hält der Wirtschaftsrat Hamburg die Hafenaubahn A26-Ost angesichts ihrer großen Entlastungseffekte für den Verkehr im Hafen für unverzichtbar, teilte er vergangene Woche mit. Das wankelmütige Verhalten der Grünen in den Koalitionsverhandlungen mit der SPD – bereits 2008 stimmten sie in der schwarz-grünen Koalition für das Infrastrukturprojekt und unterstützten es in den Folgejahren – kritisiert der Wirtschaftsrat scharf und warnt vor einem Déjà-vu à la Elbvertiefung. „Mit der Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan ist die Hafenaubahn offiziell zu einem der wichtigsten Verkehrsvorhaben in Deutschland geworden. Die Querverbindung zwischen A1 und A7 ist lebenswichtig, um den Hafen und den Hamburger Süden langfristig vor einem Verkehrskollaps zu schützen. Die Entlastungseffekte für die Köhlbrandbrücke, die Innenstadt, die B73 und auch den Harburger Binnenhafen liegen auf der Hand. Der Versuch von Grünen und Umweltverbänden, die A26-Ost nun gegen die ebenso unentbehrliche neue Köhlbrandquerung auszuspielen, ist scheinheilig. Sie wissen ganz genau, dass eine neue Köhlbrandquerung keine Hafenaubahn ersetzt. Umgekehrt gilt das genauso“, betont der Landesvorsitzende Dr. Henneke Lütgerath. Dass sich Hamburgs Verkehrsinfrastruktur am Rande der Belastbarkeit bewege, sei ein selbst geschaffenes Problem: „Gründe dafür sind Planungsfehler, viel zu lange Genehmigungsverfahren und eben nicht zuletzt Gerichtsprozesse, die Projekte bis zur Unendlichkeit in die Länge ziehen. Das kann sich Hamburg als Wirtschaftsmetropole des Nordens nicht leisten, schon gar nicht vor dem Hintergrund der Corona-Krise. Auf Fahrrädern werden wir es bestimmt nicht aus der Rezession schaffen“, so Lütgerath.

Nach dem schier endlosen Ringen um die Elbvertiefung – das den Hamburger Hafen wirtschaftlich schwer getroffen habe – warnt der Wirtschaftsrat davor, dass sich Umweltverbände

Politik Einhalt geboten werden.“ Der Wirtschaftsrat Hamburg sieht die Bürgerschaft und die Hamburger Bundestagsabgeordneten gefordert, sich auf Bundes- und EU-Ebene dafür einzusetzen, dass das Verbandsklagerecht wieder auf ein verträgliches Maß reduziert wird. Im Gegensatz dazu fordert der NABU Hamburg angesichts dramatisch wegbrechender Steuereinnahmen die SPD auf, sich in den Koalitionsverhandlungen beim Thema Verkehr zu bewegen. Hamburg sollte sich nach Ansicht des NABU beim Bundesverkehrsministerium dafür stark machen, statt der A26-Ost die Köhlbrandquerung voll umfänglich zu finanzieren. Denn laut aktueller Kostenschätzung schlage die für den Hamburger Hafen lebenswichtige Köhlbrandquerung mit etwa 3,2 Milliarden Euro zu Buche. Hamburg müsse sich aller Voraussicht nach mit rund 50 Prozent an den Kosten beteiligen. Das entspräche 1,6 Milliarden Euro – also genau die Summe, die voraussichtlich an Steuereinnahmen wegbricht, so der NABU. „Der Bund wird niemals beide Vorhaben – die A26-Ost und die Köhlbrandquerung – finanzieren. Das hat der Staatssekretär des Bundesverkehrsministeriums, Enak Ferlemann, unmissverständlich klargemacht. Deswegen wäre eine Umfinanzierung in dieser dramatischen finanziellen Situation eine wirklich kluge Lösung. Auch nur darüber nachzudenken, veraltete Verkehrsvorhaben wie eine teure und mittlerweile infrastrukturell überflüssige A26-Ost umzusetzen ist, ganz abgesehen von den ökologischen Risiken, ökonomisch völlig unverantwortlich“, sagt Malte Siegert, Leiter Umweltpolitik beim NABU Hamburg. Das Mindeste wäre nach Ansicht des NABU Hamburg ein Moratorium für die kommende Legislaturperiode. Dann könne in fünf Jahren geschaut werden, wie sich die internationale Seewirtschaft sowie der Hamburger Hafen einerseits und wie sich die Hamburger Finanzen nach der Corona-Krise andererseits entwickeln. Inwiefern sich die beiden Koalitionspartner in Bezug auf die A26-Ost geeinigt haben, stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

„Die vergessenen Kinder von Zwangsarbeiterinnen“ Gedenkbuch: Stolpersteine in Hamburg

■ (au) Hamburg. Die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und das Institut für die Geschichte der deutschen Juden präsentieren einen Doppelband, der ab sofort im Infoladen der Landeszentrale erhältlich ist. In der Buchreihe „Stolpersteine in Hamburg – biographische Forschungen“, herausgegeben von Dr. Rita Bake und Dr. Beate Meyer, ist der 22. Titel als Doppelband erschienen. Das von Margot Löhr verfasste Gedenkbuch beschreibt 418 Biographien von Kindern, die Zwangsarbeiterinnen in Hamburger Lagern oder Krankenhäusern geboren haben und die in Hamburg gestorben sind. Vor allem die Schwerarbeit der Mütter bis zur Geburt, Mangelernährung, fehlende medizinische Versorgung und die unmenschlichen Lebensbedingungen in den Lagern bewirkten, dass das Leben der Neugeborenen oft nur wenige Tage, Wochen oder Monate währte. Margot Löhr hat in akribischer Kleinarbeit die Namen und Lebensdaten der verstorbenen Kinder zusammengetragen und – soweit möglich – auch die Geschichte ihrer Mütter recherchiert. Für 49 dieser Kinder sind bereits Stolpersteine verlegt, weitere werden folgen. Mit dem Buch setzt Margot Löhr den jüngsten Opfern des Nationalsozialismus, den schutzlosen Kindern, ein Denkmal. Der Doppelband ist, wie alle anderen 21 Publikationen der Reihe, im Infoladen der Landeszentrale für politische Bildung, Dammtorwall 1, gegen eine Bereitstellungspauschale von 3 Euro pro Band erhältlich.

chen Lebensbedingungen in den Lagern bewirkten, dass das Leben der Neugeborenen oft nur wenige Tage, Wochen oder Monate währte. Margot Löhr hat in akribischer Kleinarbeit die Namen und Lebensdaten der verstorbenen Kinder zusammengetragen und – soweit möglich – auch die Geschichte ihrer Mütter recherchiert. Für 49 dieser Kinder sind bereits Stolpersteine verlegt, weitere werden folgen. Mit dem Buch setzt Margot Löhr den jüngsten Opfern des Nationalsozialismus, den schutzlosen Kindern, ein Denkmal. Der Doppelband ist, wie alle anderen 21 Publikationen der Reihe, im Infoladen der Landeszentrale für politische Bildung, Dammtorwall 1, gegen eine Bereitstellungspauschale von 3 Euro pro Band erhältlich.

Neues Quartierssporthaus für Wilhelmsburg Realisierung ab 2022 wahrscheinlich

■ (au) Wilhelmsburg. Die IBA Hamburg entwickelt mit dem Wilhelmsburger Rathausviertel ein lebendiges und abwechslungsreiches Quartier auf der Elbinsel, in dem vor allem gewohnt, aber auch gearbeitet wird und in dem es viel Raum für Spiel, Sport und Freizeit geben soll. Ein Meilenstein bildet dabei das Quartierssporthaus, das auch die künftige sportliche Heimat des Hamburg Towers e.V. mit einem vielfältigen Sportangebot werden soll. Nun hat eine Jury entschieden, wie dieses Quartierssporthaus aussehen soll. Die Preisgerichtssitzung des Wettbewerbsverfahrens „Quartierssporthaus Wilhelmsburg“ hat sich vergangene Woche einstimmig und mit großem Abstand für den Entwurf des Berliner Architekturbüros ROBERTNEUN ARCHITECTEN zusammen mit dem Atelier Loidl Landschaftsarchitekten entschieden. Dieser sieht neben dem Bau des Quartierssporthauses für den Hamburg Towers e.V. ein Hotel, ein Sporthotel sowie Co-Working-Flächen vor. Bei dem Entwurf zieht sich der Grundgedanke des Sports sowohl durch alle Teile des Gebäudeensembles als auch durch den öffentlichkeitsbezogenen Freiraum. Das Quartierssporthaus selbst wird zentral in das Wilhelmsburger Rathausviertel eingebettet. „Nach dem Ausbau der sozialen und sportlichen Infrastruktur durch die Internationale Bau-



Das Quartierssporthaus als Kristallisationspunkt des Rathausviertels soll als verbindendes Element für alle Menschen auf der Elbinsel fungieren

ausstellung IBA Hamburg und die Internationale Gartenschau igs nimmt die städtebauliche Entwicklung Wilhelmsburg jetzt weiter Fahrt auf. Das Quartierssporthaus als Kristallisationspunkt des Rathausviertels soll vor dem Einzug der neuen Bewohnerinnen und Bewohner da sein und als verbindendes Element für alle Menschen auf der Elbinsel fungieren“, freut sich Karen Pein, Geschäftsführerin IBA Hamburg GmbH, über die Entscheidung. Das Quartierssporthaus Wilhelmsburg mit seinen diversen Nutzungen und großen Sy-

nergiepotenzialen soll einen öffentlichen und niedrigschwelligen Ort schaffen, der in Wilhelmsburg verwurzelt ist und prägender Teil des neuen Quartiers werden soll. Diese Verbindung von Quartier und neuem Ort des Sports entspricht dem sozialen Anspruch der Hamburg Towers, ein neuer Wilhelmsburger Breitensportverein zu werden, der dem Stadtteil neue Identifizierungsmöglichkeiten und neue sportliche Perspektiven bietet, in Wilhelmsburg Verantwortung zu übernehmen und substantiell zur Entwicklung des Stadtteils beizutragen. Das Quartierssporthaus befindet sich in zentraler Lage des Wilhelmsburger Rathausviertels im Übergang zum Elbinselquartier. Es bildet mit seinen weiteren Angeboten und seiner städtebaulichen Ausgestaltung einen idealen Übergang zum benachbarten Gewerbe- und Industriegebiet. Große Synergiemöglichkeiten bieten sich einerseits zwischen Sporthalle und Sporthotel, das als eine Art Gäste-

haus der Sporthalle dient, wo alle Arten von Gruppen, Feriencamps, Wochenendturnieren, etc. untergebracht werden können. Andererseits bietet die Kombination von Sporthalle, Fitness, Gyms und Sportterrasse zum gewünschten New Work-Konzept aus flexiblen Coworking, längerfristigen Büroflächen, Konferenzmöglichkeiten, etc. großes Potenzial. In dieser Nutzungskombination können mit dem sportlichen Angebot vor, zwischen und nach dem Arbeiten eine spezifische Alleinsetzung des Bürostandortes erzeugt und zugleich junge und offene Zielgruppen angesprochen werden. Das Quartierssporthaus ist Bestandteil des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes des Bezirkes Hamburg-Mitte. Mit einer Realisierung ist ab dem Jahr 2022 zu rechnen. „Wir freuen uns sehr, dass der Siegerentwurf den Sport direkt im Zentrum des neu entstehenden Wilhelmsburger Rathausviertels ansiedelt. Damit erhält Wilhelmsburg ein attraktives Sportzentrum, das für das Wilhelmsburger Rathausviertel prägend sein wird. Für die weitere Vereinsentwicklung ist das Quartierssporthaus eine große Chance, bestehende Angebote auszubauen und neue zu etablieren, insbesondere die Jugend- und Sportsozialarbeit sowie die Kooperation mit Schulen“, so Jan Fischer, Geschäftsführer Hamburg Towers. Das Wilhelmsburger Rathausviertel schließt unmittelbar nördlich an die Wilhelmsburger Mitte und den Wilhelmsburger Inseelpark an. Das namensgebende Wilhelmsburger Rathaus liegt im südlichen Teil, vis-à-vis befindet sich das Kultur- und Stadtteilzentrum Bürgerhaus Wilhelmsburg. Prägend für das Quartier sind die Gewässer, die von Süd-Ost nach Nord-West verlaufen. Weitere Informationen unter www.iba-hamburg.de.



Das Quartierssporthaus bildet einen Meilenstein im Wilhelmsburger Rathausviertel und wird zudem auch die künftige sportliche Heimat des Hamburg Towers e.V. mit einem vielfältigen Sportangebot
Visualisierungen: Robertneun Architekten

HAMA
R

die gute Reinigung

Abnehmen – Waschen – Reinigen – Aufstecken

20 Jahre Senioren-Gardinen-Service
an 1 Tag alles wieder frisch! (nicht nur für Senioren)

Unsere Mitarbeiter kommen in sicherer Schutzkleidung!

HAMA Textilpflege • Meisterbetrieb

Gazertstraße 9 • 21075 Hamburg-Harburg • Tel: 040/ 77 58 49
Fax: 040/ 77 56 46 • Internet: www.die-gute-reinigung.de

Wenn der Himmel zu brennen scheint



Einen wunderschönen Sonnenuntergang hielt Der Neue Ruf-Leser Karl Grobelny Mitte Mai mit der Kamera aus seiner Wohnung in Kirchdorf-Süd fest, den Blick Richtung Kattwyk/Moorburg gerichtet. Ein faszinierender Anblick, der einfach mal zum Innehalten anregt. Foto: Karl Grobelny

KLETTERWALD LÜNEBURG-SCHARNEBECK

FAMILIENSPAß
TEAMEVENTS
FLOßBAU
GELÄNDERALLYES
SCHULPROGRAMME
KLETTERABENTEUER

RAUS IN DIE NATUR!

www.kletterwald-scharnebeck.de



Anzeige —

Ein Abschied und ein Neuanfang

Am 4. Mai der Start in die Selbstständigkeit

■ (gd) Harburg. Als am 4. Mai, Friseur, Masseuse und auch Fußpflegedienste nach mehrwöchiger Zwangspause endlich wieder arbeiten durften, hat auch die staatlich geprüfte Podologin Irina Forster richtig losgelegt – und Petra Linde sich beruflich endlich zur Ruhe gesetzt.

Nach 30 Jahren Selbstständigkeit legt die Podologin Petra Linde ihre Praxis für medizinische Fußpflege in der Julius-Ludwig-Straße 25 nun in die Hände ihrer Nachfolgerin Irina Forster, für die sich damit auch der Traum einer eigenen Praxis erfüllt. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, gesteht Petra Linde. Zu vielen ihrer Patienten hat sich in all diesen Jahren eine schon fast freundschaftliche Beziehung aufgebaut. Andererseits freut sie sich aber auch darauf, ihrem Hobby als Mitglied eines Gospel-Chors intensiver nachgehen und sich mehr Zeit für Sport nehmen zu können. Außerdem – so verrät Petra Linde – werde sie im Juni zum ersten Mal Oma. Und auch dafür braucht es sicherlich eine Menge freie Zeit, wie sie vermutet.

Für die Nachfolgerin Irina Forster beginnt jetzt ebenfalls ein vollkommen neues Leben. Viele Jahre war sie als Podologin im Angestelltenverhältnis in Wup-



Für Petra Linde (li.) ein Abschied, für Irina Forster der Start in eine neue Zukunft
Foto: gd

pertal tätig und ist erst kürzlich aus familiären Gründen nach Harburg gezogen. „Es ist eine tolle Herausforderung, die auf mich zukommt und der ich mit großer Freude entgegen sehe“, lässt Irina Forster wissen. „Ich hoffe, dass viele von Frau Lindes Patienten den Weg auch weiterhin in diese Praxis und damit zu mir finden werden.“ Als Podologin mit Kasenzulassung steht zudem auch eine Zusammenarbeit mit den

ortsansässigen Ärzten und Orthopäden nichts im Wege. „Ich habe mir sogar schon überlegt, die Praxis eventuell mit einer Kollegin oder einem Kollegen zu teilen, da zwei voll ausgestattete Behandlungsräume zur Verfügung stehen“, so Irina Forster. Sie weiß genau, im Gegensatz zur kosmetischen Fußpflege sind Praxen für medizinische Fußpflege in Harburg nur sehr gering vertreten.

Zweifach Gutes getan

Große Nachfrage und großzügige Spenden

■ (gd) Vahrendorf. Ende März musste der Wildpark Schwarze Berge wegen der Corona-Krise geschlossen werden. Spontan bildete sich eine Arbeitsgruppe der Aussteller aus der Kunsthandwerkerhalle, um Behelfsmasken zu nähen und diese gegen eine Spende an die Freunde des Wildparks zu verteilen. Die Spenden sollten dazu dienen, einen Teil der Futterkosten für die Tiere während der Schließung des Parks zu decken. Die Nachfrage war überwältigend. Da zu der Zeit Behelfsmasken äußerst rar waren, wurde die Gruppe von Anfragen überrannt. Zu Beginn der Aktion hätte wohl keine der acht Näherinnen vermutet, dass sie insgesamt rund 2500 Masken nähen würden. Gependet wurde sehr großzügig. Die „Mundschutzgruppe“

konnte 15.407,22 Euro sammeln und hat zahlreiche Stoff- und Gummibandspenden entgegengenommen. Andrea Schuy, Initiatorin der Arbeitsgruppe: „Dafür danken wir allen Spendern sehr herzlich. Wir freuen uns darüber, dass den Spendern das Wohl der Tiere ihres Wildpark Schwarze Berge am Herzen liegt.“

Die Aktion wurde am 6. Mai bei Wiedereröffnung des Wildparks beendet. Zur Erinnerung an diese Aktion hat jede Teilnehmerin der „Mundschutzgruppe“ einen der Flickenteppiche aus den Stoffresten genäht, die nun in der Halle des Wildparks ausgestellt werden. Der Spendenbetrag wurde am 12. Mai dem Geschäftsführer des Wildparks Schwarze Berge, Arne Vaubel, übergeben.



Viele fleißige Hände nähten Mundschutzmasken und sammelten damit Spenden für den Wildpark
Foto: ein

MS-Beratung

■ (pm) Harburg. Die neurologische Krankheit Multiple Sklerose (MS), die vor allem bei jungen Erwachsenen auftritt, ist behandelbar, aber nach wie vor nicht heilbar. Wegen der sehr unterschiedlichen Beeinträchtigungen ist es wichtig, sich über den Umgang mit diesen Erkrankungen zu informieren. Darum findet jedes Jahr im Mai der Welt-MS-Tag statt, dieses Jahr unter dem Motto „Miteinander stark“.

Roswitha Kiers, die selbst an MS erkrankt ist, bietet eine telefonische Beratung bei der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg (Marktkauf-Center Harburg) am 27. Mai, von 16 bis 18 Uhr unter der Nummer 767950 an. Am 30. Mai, werden auf Websites und in Social Media Aktionen und Informationen zu MS angeboten: z.B. auf YouTube, Facebook, auf www.dmsg.de.

Online-Konzert aus der Deichdiele

■ (pm) Wilhelmsburg. In ganz Hamburg lässt Corona die Konzertkultur verstummen. Auch in Wilhelmsburg? Nein! Bei Musik von den Elbinseln und der Deichdiele wird weiter an möglichen Formaten geschraubt, musiziert und gestreamt. Dieses Mal gibt es die 48 Minuten online, und zwar mit der Band Folkly June! Am 27. Mai von 18 bis 18.48 Uhr wird aus der Deichdiele das Konzert gestreamt. Der Eintritt ist frei. Folkly June sind drei Frauen und 14 1/2 Saiten. Seit Anfang 2019 widmen sich Anna, Dina & Katja der gemeinsamen Leidenschaft für Folk/Bluegrass-Musik. Mit Banjo, Gitarre, Geige und mehrstimmigem Gesang verbinden sie pfeifreude, Musikalität und Charme.

HARBURGER WOCHENMARKT am Sand

Öffnungszeiten: werktags von 8.00 bis 13.30 Uhr

aktuell



Anzeige —



Messer- und Scherenschleifer Jürgen Birkholz bietet den Service vor Ort und sofort an: Messer & Scheren schleifen sowie Reißverschluss-Reparaturen – alten Schieber-Schlitten entfernen und den neuen einfach einklicken. Jeden Dienstag steht er auf dem Wochenmarkt Harburg-Sand. Weitere Informationen auf www.scherenschleifer-hamburg.de und unter der Telefonnummer 040 87000674.

Fotos: Jantzen



Dorfbäckerei
Der Brotkorb
seit 1880
Ihr Bäcker vom Harburger Markt
Ein vielfältiges Brötchensortiment
und rustikales Brotsortiment sowie täglich
frische, wechselnde Ware.

Fillialen: Neuenfelde, Nincoper Str. 1-3, Tel.: 040/745 76 30
Neugraben Markt, Neugrab. Bahnhofstr. 16, Tel.: 040/79 09 05 18

MESSER & SCHERENSCHLEIFER
Die Reißverschluss-Revolution

Reißverschluss defekt?
Alten
Schieber-Schlitten
entfernen, und
Neuen einfach einklicken

HIER!

Jürgen Birkholz, Telefon 040/87 000 674
Preisliste unter: www.scherenschleifer-hamburg.de

**Jeden Dienstag auf dem
Wochenmarkt Harburg-Sand!**

Nach den Sommerferien soll gebaut werden

■ (pm) Harburg. Lange haben die Planungen gedauert, jetzt hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am Montag (es war – coronabedingt – die erste Sitzung seit Februar) nach einer nur noch ganz kurzen Beratung auch die allerletzten Detail-Änderungen für den Neubau am Sand abgenickt. Entscheiden für das Ob war das nicht mehr, lediglich für das Wie. Das heißt jetzt konkret: Das ehemalige McDonald's-, spätere Bolero- und zuletzt Southside-Gebäude am westlichen Rand des Sandes – angrenzend an die Neue Straße – wird zum Jahresende abgerissen, einschließlich der seit Langem baufälligen Fläche, die sich davor befindet. Viele Harburger werden sie noch als schönen Blumenmarkt in Erinnerung haben, aber das ist Vergangenheit. Nach dem Votum des Ausschusses kann jetzt das nunmehr abgeschlossene Planverfahren dem Hauptausschuss vorgelegt werden, damit dieses Gremium abschließend über das Bauvorhaben aus Backstein abstimmt. Wie Edward T. Martens, Vor-



So würde der Neubau nach der Fertigstellung aussehen

Visualisierung: SW Architekten

stand des Investors AVW ankündigte, sollen die Bauarbeiten bereits nach dem Sommerferien beginnen. Im Neubau findet vornehmlich eine

Seniorenunterkunft mit 80 Wohnungen Platz. Aber auch Einzelhandel und Gastronomiebetriebe sind vorgesehen und nicht zuletzt auch eine

öffentliche Toilette, die in den letzten Jahren die Verwaltung und die Öffentlichkeit anhaltend beschäftigt hat.



ANZEIGE

Die Mitarbeiter*innen
der Sozialstation
sind sicher unterwegs

„Pflege bedeutet Wertschätzung!“

Wie die Krise den Blick auf die Branche verändert.
Ein Gespräch mit dem AWO Pflegeteam Hamburg.



Während viele Menschen im Home Office sitzen, andere in Kurzarbeit gehen müssen und Social Distancing das Wort der Stunde ist, sind Pflegekräfte mehr denn je gefragt. Gleichzeitig erfahren sie jetzt eine völlig neue Wertschätzung in der Öffentlichkeit. Für Fiona Jaeckel, Pflegedienstleitung der AWO Sozialstation in Harburg, gehört das zum Alltag.

Frau Jaeckel, „Wertschätzung“ ist ja ein großer Begriff. Was bedeutet er für die Pflege?
Alles! Denn unsere tägliche Arbeit kann ohne Wertschätzung nicht funktionieren. Das gilt sowohl gegenüber unseren Seniorinnen und Senioren, die wir betreuen, als auch natürlich gegenüber unseren Mitarbeitenden, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft nachgehen.

Wie verändert die Corona-Krise die öffentliche Wahrnehmung für die Pflege?

Wenn man der aktuellen Situation etwas Positives abgewinnen möchte, dann ist es definitiv die Aufmerksamkeit, die unsere Branche erfährt. Auf Social Media und in der Politik ist der Begriff „systemrelevant“ ein Schlagwort. Jedoch fragen sich auch unsere Fachkräfte: Warum bedarf es erst einer Krise, damit wir für unsere wertvolle Arbeit geschätzt werden, die wir auch schon vor Corona gemacht haben? Aber auch durch Besuchsverbote in den Einrichtungen wird auf die Pflege geschaut. Wir werden oft gefragt: Wie schützen Sie jetzt Ihre Kund*innen und Bewohner*innen?

Und welche Maßnahmen ergreifen Sie?

Der Schutz und die Gesundheit der älteren Menschen und unserer Mitarbeiter*innen haben bei uns oberste Priorität. Als klar wurde, dass auch Deutschland von dem Virus betroffen sein wird, haben wir schnell reagiert und unsere Schutzausrüstung entsprechend aufgestockt, damit wir auch während der Pandemie unseren Aufgaben nachgehen können.

Pflegekräfte sind sehr gefragt. Was zeichnet die AWO als Arbeitgeber aus?

Der Markt ist sehr umkämpft

und die Konkurrenz groß. Das hat sich jetzt noch zugespitzt. Was wir aber oft von unseren Mitarbeiter*innen hören, und was uns unglaublich wichtig ist: Alle fühlen sich wohl! Wir haben langjährige Teams, in denen auch Freundschaften entstehen. Wir fördern unsere Fachkräfte durch Weiterbildungen. Auch eine mit den Mitarbeiter*innen individuell abgestimmte Dienstplangestaltung sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie stehen bei uns ganz oben.

Oft wird der Pflegebranche schlechte Bezahlung der Mitarbeiter vorgeworfen. Wie sieht es bei der AWO Hamburg aus?

Gehalt ist für uns ein sehr wichtiges Thema. Wenn die Arbeit gerecht entlohnt wird, ist das auch eine Form der Wertschätzung. Wir bei der AWO Hamburg bezahlen unsere Mitarbeiter*innen nach Tarif. Dieser beinhaltet vielfältige Zusatzleistungen wie Prämien sowie verlängerte Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Das wird leider oft in der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen.

Wie sieht es momentan für die älteren Menschen aus?

Unsere Kund*innen sind natürlich von der Krise besonders betroffen. Ihnen wird



Seniorin Gisela Jost
kann sich auf das
Pflegeteam verlassen

„Wenn man auf Pflege angewiesen ist, sollte man immer das Gefühl bekommen, nicht nur professionell, sondern auch würdevoll behandelt zu werden.“

Fiona Jaeckel, Pflegedienstleitung der AWO Sozialstation in Harburg

empfohlen, nicht rauszugehen und Kontakte zu vermeiden, da sie zur Risikogruppe gehören. Manche haben Angst, andere sind optimistischer. Aber unsere Mitarbeiter*innen ge-

hen mit viel Einfühlungsvermögen und Verständnis auf sie zu. Wenn man auf Pflege angewiesen ist, sollte man immer das Gefühl bekommen, nicht nur professionell, son-

dern auch würdevoll behandelt zu werden. Und das ist die größte Wertschätzung am Menschen.

Sie möchten mehr über Angebote oder offene Stellen des AWO Pflegeteams Hamburg erfahren? Aktuelle Infos finden Sie unter www.awo-pflegeteam-hamburg.de

SENIOREN

aktiv und
gut drauß



Qualität ist kein Zufall

Merlingasse 3 | 21147 Hamburg
Telefon: 040 30 982 126
Fax: 040 30 982 128

www.suederelbpflege.de

Anzeige

Pflegeheim oder doch lieber zu Hause alt werden?

Büro Mertens informiert über Pflege

■ (mk) Buxtehude. Wenn sich jemand nicht mehr selbst versorgen kann, muss darüber entschieden werden, wie die Pflege ablaufen soll. Bestenfalls geschieht dies, bevor die akute Situation eintritt, um die häusliche Pflege exakt auf die persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen des Pflegebedürftigen anzupassen. Pflegebedürftige, die in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben, fühlen sich seelisch geborgen und haben Freude daran. Dank tatkräftiger Unterstützung einer 24h-Betreuung aus Osteuropa kann man so, so lange wie möglich, die Eigenständigkeit erhalten. Auf diese Weise werden Körper, Geist und Seele gefordert und trainiert. Auch pflegende Angehörige werden dadurch entlastet und es bleibt ausreichend

Raum für deren eigenes Leben. Doch auch die Kosten spielen bei einer Entscheidung für die Pflege zu Hause oft eine Rolle und liegen gegenüber den Kosten in einem Pflegeheim oft geringer. Mit einer 24h-Betreuung sind Angehörige mit der Pflege nicht allein. Das Büro Mertens vermittelt legale, osteuropäische 24h-Betreuungskräfte. Weitere Informationen dazu sowie zu finanziellen Hilfen durch die Pflegekassen, gibt es auf der Internetseite des Büro Mertens oder in einer kostenfreien telefonischen Beratung.

Büro Mertens
Bertha-von-Suttner Allee 4
21614 Buxtehude
Tel. 04161 5099069
www.24h-gut-betreut.de

Anzeige

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen

Süderelb Pflege im Vogelkamp Neugraben

■ (cs) Neugraben. Die Versorgung naher Angehöriger oder die eigene Pflege in die Hände eines ambulanten Pflegedienstes zu übergeben, das erfordert großes Vertrauen. In diesem Bewusstsein wurde die Süderelb Pflege gegründet. Mit vieljähriger Erfahrung konzipieren wir unsere tägliche Arbeit genau so, wie wir es für unsere Familienangehörigen oder uns selbst erwarten würden. Mit höchster Sorgfalt in allen Aspekten, einer auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmter Individualplanung und vor allem nicht zu vergessen, dass wir Menschen mit großer Nähe und Zuwendung umsorgen. Im engen Dialog mit Ihnen und behandelnden Ärzten sehen wir uns als helfende Hand und unterstützen Sie dabei, Ihren gewohnten Lebensablauf beizubehalten.

Pflege, das große Thema unserer Zeit

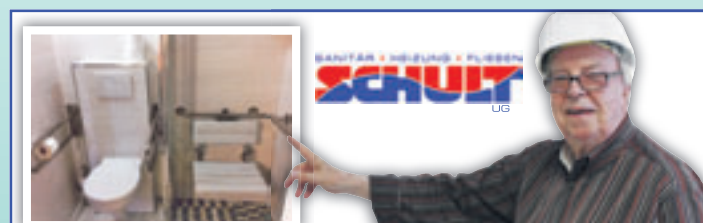
Ihre eigene Pflegesituation oder die Pflege von hilfsbedürftigen Angehörigen gehört zu den Themen, die in nahezu jeder Familie früher oder später bedacht sein wollen. Fortschreitendes Alter der Eltern- oder Großelterngeneration ist dabei eine vorhersehbare Entwicklung, eine plötzliche bei Ihnen selbst auftre-

tende Krankheit oder auch eine Veränderung der Lebenssituation der pflegenden Person stellt Sie unter Umständen auch unvorbereitet vor die Frage, wie sich zeitgemäße und humane Pflege ohne eine vollständige Lebensveränderung organisieren lässt. Um Sie von Beginn an – und natürlich auch während des gesamten Pflegeverlaufes – bestmöglich und partnerschaftlich zu unterstützen, bieten wir unseren Pflegekunden eine kostenfreie juristische Erstberatung an. Wir kennen die entstehenden Unsicherheiten und begleiten Sie unterstützend und helfend auf diesem Weg. Sie möchten mehr erfahren? Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. An unserem neuen Standort im Neubaugebiet Vogelkamp Neugraben wartet auf Sie ein motiviertes Team mit Herz.

Achtung: Aufgrund des raschen Wachstums suchen wir weiterhin in unserem Team Unterstützung. Gpa, examinierte Altenpfleger, Altenhelfer und Krankenschwestern (m, w, d). Unser Pflegegebiet erstreckt sich über Neu Wulmstorf, Finkenwerder, Harburg, Wilhelmsburg und Veddel. Süderelb Pflege, Merlingasse 3, 21147 Hamburg, Telefon 040 30982126, www.suederelbpflege.de.



Nadine Baldau, Adjmal Ebrahim und Mandy Schindler (v.l.n.r.) am neuen Standort im Neubaugebiet Vogelkamp Neugraben Foto: C.Steinert



Radicestraße 28 · 21079 Hamburg · Tel. 040 - 790 14 355
Mobil: 0173 - 463 88 88 · schult-haustechnik@web.de

Barrierefreies Wohnen

... raus mit der Badewanne – rein mit einer bodenbündigen Duschofläche.

Anzeige

Wohnen für jede Generation

Den besonderen Zeiten Rechnung tragen

■ (gd) Elstorf. Es sind größtenteils die älteren Menschen, die in diesen besonderen und schwierigen Zeiten möglichst alles vermeiden oder verschieben, was zu Kontakten mit anderen Menschen führt. Das hat auch Michael Will, Inhaber des Unternehmens „Prigge Polstermöbel“, gespürt. „Zum Glück konnten wir unsere Posterwerkstatt in den letzten Wochen weiterführen. Das hat uns sehr geholfen“, erklärt der Geschäftsmann. Seine Verkaufsräume durfte er ja erst vor drei Wochen wieder für das Publikum öffnen. „Das Geld wird in nächster Zeit bei vielen nicht mehr so locker sitzen – besonders wohl bei denen, die durch die Corona-Krise hohe finanzielle Einbußen erlitten haben. Dem möchten wir gern Rechnung tragen und räumen daher auf Polstermöbel aus unserer Werkstatt großzügige Rabatte ein“, so Michael Will. Leider hat sein Unternehmen aber auch mit einigen kleinen Einschränkungen zu kämpfen. Damit sind nicht nur das Tragen einer Mund-Nasenschutz-Maske und der Sicherheitsabstand zu den Kunden gemeint, vielmehr muss bei manchen

Möbeln, die nicht aus der Eigenproduktion stammen oder in der Ausstellung stehen, vorübergehend mit Lieferzeiten gerechnet werden. „Wie in vielen anderen Branchen haben auch die Möbelhersteller in einigen Fällen auf Kurzarbeit umgestellt“, beklagt Michael Will. Seit 4 Generationen beschäftigt sich das inhabergeführte Familienunternehmen Prigge Polstermöbel mit der handwerklichen Verarbeitung und dem Handel hochwertiger Polstermöbel wie beispielsweise den Produkten von Frommholz, einem der bekanntesten deutschen Premiumhersteller. „Wir achten sehr darauf, dass es sich möglichst nur um qualitativ hochwertige Produkte handelt, die ausschließlich in Deutschland hergestellt werden. Besonders die Senioren möchten schließlich auf guten Sitzkomfort nicht verzichten. Und auch bei unserer eigenen Fertigung schauen wir sehr auf beste Qualität. Daher werden hier ebenfalls nur hochwertige Produkte verarbeitet“, so die Worte des Geschäftsinhabers.



Prigge Polstermöbel, ein kleines Möbelfachgeschäft mit einer enorm großen Auswahl Foto: gd

Anzeige

Notbetreuung in der Tagespflege Marmstorf

Bericht über den neuen Arbeitsalltag

■ (pm) Marmstorf. Die Tagespflege Marmstorf bietet seit mehreren Wochen eine Notbetreuung für Tagesgäste an, die zu Hause nicht versorgt werden können – weil sie keine Angehörigen mehr haben, diese weit weg leben oder der Pflegedienst eine ganztägige Versorgung nicht gewährleisten kann. „Die Notbetreuung findet von 8.15 bis 13 Uhr statt. Um 12 Uhr gibt es bei uns Mittagessen, danach bringt unser Fahrdienst unsere Gäste nach Hause. In den Nachmittag- und Abendstunden übernimmt dann der Pflegedienst“, erläutert Sonja Eikhof, Leiterin der Tagespflege. Nur fünf von 13 Tagesgästen kommen derzeit ins Haus am Feuerbach. Bevor sie das Haus betreten, wird ihre Temperatur gemessen und sie müssen sich die Hände desinfizieren. Rollator und Gehstock erhalten zudem eine Sprühdessinfektion. „Inzwischen hat sich bei unseren Gästen schon eine gewisse Routine entwickelt, was die Abläufe betrifft“, sagt Pflegefach-

kraft Christina Owczarzewicz. Die Senioren, die zwischen 70 und 95 Jahre alt sind, sitzen versetzt am großen, breiten Tisch, damit der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten wird. „Die größte Herausforderung ist sicherlich, dass wir mit unseren Gästen aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln weder mit Körperkontakt noch mit Mimik arbeiten können“, erklärt Eikhof. Einen Gast, der traurig sei, könne sie weder in den Arm nehmen noch mit einem Lächeln aufmuntern, da der Mund durch die Maske abgedeckt sei. Und auch sonst ist in diesen Tagen vieles anders in der Johanner-Einrichtung. Das bei den Tagesgästen so beliebte „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spielen findet aufgrund der Abstandsregeln nicht statt. „Stattdessen machen wir Gedächtnisspiele oder Stuhlgymnastik, haben eine tägliche Zeitungsrunde oder erraten Sprichwörter. Das geht alles prima mit Abstand“, sagt Owczarzewicz.

QUALIFIZIERTE SENIOREN ASSISTENZ
Birgit Effmert

BEGLEITEN: • Arzt • Krankenhaus • Therapie

UNTERSTÜTZEN: • im Alltag • Einkäufe • Behördengänge • Termine • Ernährung • Gedächtnistraining

Birgit Effmert · Heiblick 15 · 21149 Hamburg
Handy: 0172-162 57 42 · seniorenassistenz.effmert@gmx.de

BETREUUNG MIT HERZ



Vermittlung von 24h Betreuungskräften
Servicetelefon 04161 509 90 -69

Mehr Informationen auf: www.24h-gut-betreut.de
Büro Mertens | Bertha-von-Suttner-Allee 4 | 21614 Buxtehude

STRESSFREIES UMZIEHEN IM ALTER

JAN BODE
UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Unsere nächsten Sonderseiten



„Senioren“ erscheinen am 20. Juni.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 32
c.steinert@neuerruf.de





WIR SIND FÜR EUCH WIEDER DA!

Kauft vor Ort im Hamburger Süden!

Corona geht uns alle an!

Die lang ersehnten Lockerungen sind da. Noch nicht für alle Branchen. Aber unsere Gastwirte freuen sich jetzt auf einen Besuch mit Abstand. Die Läden sind wieder ohne Quadratmeter-Begrenzung geöffnet. Nutzen Sie die persönliche Beratungsqualität vor Ort. Wenn sich alle an die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln halten, fahren wir wieder gemeinsam „hoch“. Nutzen Sie die Chance Ihre kleinen, inhabergeführten Geschäfte zu besuchen.

Bitte unterstützen Sie den Einzelhandel und die Gastronomie im Hamburger Süden. Kaufen Sie vor Ort.



#kaufvorOrtimHamburgerSüden

#gemeinsamdadurch

#gestärktausderKrise

#supportyourlocals

Postshop Neuwiedenthal
Deutsche Post **Postbank**
Der Postshop in Ihrer Nähe!

- AN- & VERKAUF
- HANDY REPARATUR + EINRICHTUNG
- HANDY ZUBEHÖR
- DSL- & HANDYVERTRÄGE

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr
Rehrstieg 24, 21147 Hamburg (EKZ Galeria)

**Änderungsschneiderei
+ Textilreinigung**

Wir bieten auch selbstgenähten Mundschutz an.

Ayşe Zorlu
Rehrstieg 18 • 21147 Hamburg
Telefon 040/701 42 63
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

**ABENTEUER LABYRINTH
LÜNEBURGER HEIDE**

WIR HABEN WIEDER FÜR EUCH GEÖFFNET!

NEU IN 2020:
„ZWERGENRALLYE“
„PIT-PAT-ANLAGE“

Gausscher Bogen 4/Horstfeldweg
29646 Bispingen
Telefon: 0159/01 69 19 13
www.abenteuerlabyrinth.de

BESUCHEN SIE UNS AUCH BEI **FACEBOOK!**

der neue RUF

IN DER GRUPPE:
„Kauf vor Ort im Hamburger Süden“

RAUTENBERG
Dachsysteme GmbH

Reller 2
21079 Hamburg
Telefon: 040 7330045
www.rautenberg-dach.de

Wir sind weiterhin wie gewohnt für Sie da!

PAHL GMBH

Wir sind für euch da!

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21
21220 Seevetal
Tel.: 0 41 05/48 85
Fax: 0 41 05/48 86
www.identica-pahl.de

Christliche Schule Nordheide

Wir haben freie Plätze*:

- neue 1. Klasse
- neue 5. Klasse
- neue 11. Klasse

* Schuljahr 20/21
Harburger Straße 50, Buchholz

**Betreuung
Spielschule
Grundschule
Integrierte Gesamtschule
Gymnasiale Oberstufe**

Wir bieten aktuell:

- Präsenzunterricht
- hochwertige Onlinestunden
- direkten Lehrerkontakt

www.csn-buchholz.de

TOMKE Immobilien
Inh. Susanne Kaufmann

Ich bin weiterhin für Sie erreichbar!

Telefon: 04181 / 999 248
www.tomke-immobilien.de

Lucky's

Service for **Harley-Davidson**

Beekstraße 1a • 21228 Harmstorf
Tel. 04105 - 5567840
Mobil: 0163 - 6997667
info@lucky-s.de
www.lucky-s.de

AUTOteam plus

Wir sind ein lokaler Familienbetrieb, darum gibt es unseren **Hot- und Bringservice**

- ★ KFZ An- und Verkauf
- ★ Reparatur ★ Inspektion
- ★ TÜV und AU tägl.

Autoservice Böhm
Glüsinger Straße 100
21217 Seevetal • Tel.: 04105 – 14 22 0
www.boehm-autoservice.com

Sie können wieder stöbern!

Ein Raum ohne Bücher ist ein Körper ohne Seele. (Cicero)

DER BUCHLADEN

Bettina Meyer
Marktpassage 9
21149 Hamburg
Tel. 040/702 22 11
Fax 040/701 38 62
www.derbuchladen-neugraben.de

HARRINGER IMMOBILIEN

Ihr Haus in guten Händen!

Auch in unruhigen Zeiten an Ihrer Seite!

Wir beraten Sie gerne individuell!

Telefon: 04186 / 891 620
www.harringer-immobilien.de

MARKTKAUF CENTER HARBURG

Wir sind für Sie da!

www.marktkauf-center.de

damian apotheke am sand

Wir sind für Sie da: online und vor Ort!

Tel. 040 - 777 929
www.damian-apotheke.de

damian apotheke am sand

Wir kümmern uns auch weiterhin um Ihre Gesundheit!

Tel. 040 - 777 929
www.damian-apotheke.de

Brotbeutel & mehr!
hamburgernaehung-shop.de

SIGGI'S
WELLNESS FOR CARS

SIGGI'S Wellness for cars
Inh. Siegfried Thiel
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
Zufahrt auch über Rehmedamm 20
Tel. 040-180 44 722
E-Mail: info@siggis-wfc.de
WWW.SIGGIS-WFC.DE

Wenzel Optik
NEUGRABEN

Groot Enn 4
21149 Hamburg
Telefon: 040/7016020

OPTIK HORNUNG

Marktpassage 8
21149 Hamburg
Tel. (040) 702 25 16
www.optik-hornung.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Sonnenschutz - Insektenschutz
Bodenbeläge - Gardinen - Wohnaccessoires

NORDHAUSEN Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1–3
Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

SEIT 1988

PFLGEDIENT TIMMLER

SEIT ÜBER 30 JAHREN
EIN STARKES TEAM

Wir sind weiter für Sie da!

Pflegedienst Timmler
Vinzenzweg 1 • 21077 Hamburg
Tel.: (040) 764 00 20

Karsten Rieckmann

Preisgünstiger Sonnenschutz: Plissees!

Qualität vom Fachmann

21272 Egestorf
Tel. 0 41 75/80 88 499
Mobil 0151/14 12 33 29
E-Mail: karstenrieckmann@gmx.de

GERD MEYER
Wilfried Kamrau Elektrotechnik GmbH

Ihr Elektroinstallateur in Hamburg und Umgebung

Lauenbruch Ost 1 • 21079 Hamburg
Tel. 040/77 20 39
Fax 040/765 54 16
www.elektro-gerdmeyer.de

APOTHEKE im Marktkauf

Seeveplatz 1
21073 Hamburg
Telefon 040/76 62 13 60
www.apomarktkauf.de

☎ bestellen & abholen
Jetzt auch gerne wieder im Restaurant

Montag – Ruhetag
Di. bis So. von 12 bis 15 Uhr
+ 17.30 bis 21.15 Uhr

LiLy

Ihr CHINA RESTAURANT im SEZ seit 1982

Cuxhavener Straße 335
21149 Hamburg • Tel. 040/70255 44
www.chinarestaurant-lily.de

Willst du schöne Blumen kaufen, musst du schnell zu Wüpper laufen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr
Sonntag: 10–12 Uhr

Tel. 040/701 88 96
Blumenbinderei J. Wüpper & Sohn

MITEINANDER #WILLKOMMEN ZURÜCK

PHOENIXCENTER
HAMBURG HANNOVER

Pflegeteam
Hamel • Von Mensch zu Mensch

Ihre Helden aus der Pflege!

Petersweg 1 • 21075 Hamburg
Telefon: 040 - 766 122-0
Fax: 040 - 766 122-17
info@pflegeteamhamel.de
www.pflegeteamhamel.de

Wildpark Schwarze Berge

Frühlingszeit ist Jungtierzeit, entdecke die jungen Wilden!

Telefon: 040 819 7747 0
www.wildpark-schwarze-berge.de

Die Soforthilfe für Ihre Ohren

JETZT ANGEBOT SICHERN.

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

OTON Die Hörakustiker GmbH
Marktpassage 6 | 21149 Hamburg
Telefon: 040 - 703 886 25

UTE LINK
BLUMENSTÜBCHEN
HAUSBRUCH

Blütenpracht ist das Balsam der Seele.
Mach dir eine Freude!

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.,
9 – 11 Uhr & 14.30 – 18 Uhr,
Samstag 8 – 11 Uhr

Telefon: 040/796 74 21
Neuwiedenthaler Str. 147
21147 Hamburg

All you can eat **KAISER'S TABLE**

Cuxhavener Straße 355
21149 Hamburg
www.kaiser-pavillon-hh.de
040-769 607 19

Elektro SACHGAU

Mit uns stehen Sie auch 2020 nicht im Dunkeln.

Grenzkehe 3
21079 Hamburg
Telefon: 040 - 77 38 70
Telefax: 040 - 765 91 24
www.elektro-sachgau.de
e-mail: info@elektro-sachgau.de

PHYSIOTEAM LAUN
Physiotherapie und funktionelle Trainingskurse

#WIRSINDEFUEREUCHDA

040 764 35 72
WWW.PHYSIO24.DE

Fliesenwelt
Maschen

Wir sind für euch da!

Brunskamp 8
21220 Maschen
Tel.: 0 41 05 - 66 56 80
Fax: 0 41 05 - 66 56 820
www.fliesenwelt-maschen.de

350 Menschen aus S-Bahn evakuiert

Brennender Verteilerkasten an Bahnstrecke

■ (au) Wilhelmsburg. Aufregung in Wilhelmsburg: Am Mittwochabend, 20. Mai, mussten 350 Menschen aus der S-Bahn evakuiert werden. Der Grund: Ein brennender Verteilerkasten im Gleisbett. Gegen 19 Uhr wurde der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg ein Feuer in einem Elektroschaltkasten an der Bahnstrecke der S-Bahn im Wilhelm-Strauß-Weg gemeldet. Der

Disponent alarmierte umgehend mit dem Stichwort „Feuer“ einen Löschzug der Berufsfeuerwehr sowie eine Freiwillige Feuerwehr. Als die ersten Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen, stellten sie fest, dass aus bisher ungeklärter Ursache ein Elektroschaltkasten im Gleisbett brannte. Nachdem der Kasten stromlos geschaltet wurde, konnte das Feuer gelöscht werden. In circa 1 Kilome-

ter Entfernung stand ein Zug der S-Bahn mit ca. 350 Fahrgästen, der aufgrund des Schadens an der Elektrik nicht in den Bahnhof einfahren konnte und auf freier Strecke evakuiert werden musste. Die Personen wurden gruppenweise über tragbare Leitern der Feuerwehr aus dem Zug evakuiert und zu einer Sammelstelle geführt. Im Verlauf zeigte eine Person Kreislaufprobleme, wurde

umgehend rettungsdienstlich versorgt und mit einem Rettungswagen einem nahegelegenen Krankenhaus zugeführt. Die weiteren Fahrgäste wurden gesammelt und mit Bussen aus der Einsatzstelle verbracht. Nachdem der Zug vollständig evakuiert war, hat der Notfallmanager der Bahn die Einsatzstelle übernommen. Die Sperrung der Gleise blieb vorerst auf unbestimmte Zeit bestehen. Die Feuerwehr Hamburg war mit insgesamt 30 Einsatzkräften von Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr zwei Stunden im Einsatz.

Wieder Gottesdienste

Reihe von Hygienevorschriften beachten

■ (mk) Süderelbe. In den evangelischen Kirchen des Süderelbe-Gebiets finden wieder Gottesdienste statt! Dabei müssen die Kirchengemeinden und die Gottesdienstteilnehmer allerdings eine Reihe von Hygienevorschriften beachten. Generell müssen Mund-Nasen-Masken getragen werden. Um gegebenenfalls mögliche Corona-Infizierte identifizieren zu können, werden die Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstbe-

sucher notiert. Diese Aufzeichnungen werden nach Ablauf einer angemessenen Frist datenschutzgemäß vernichtet. Während des Gottesdienstes sitzen die Teilnehmer in einem Abstand von mindestens 1,5 Metern, in der Regel aber 2 Metern zueinander. Der Gemeindegesang muss momentan unterbleiben. Unter ganz ähnlichen Bedingungen finden die Trauerfeiern in den Kapellen auf den kirchlichen Friedhöfen statt.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m²
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
FUNK 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Dachdeckerfachbetrieb
• Bedachung aller Art • Dachrinnenreinigung
• Schieferarbeiten • Fassadensanierung
• Schornsteinsanierung • Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort 24/h Notdienst
040 / 822 17 89 34 · 0162 / 479 19 07
Hamburger Str. 11 - 22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Telefon: 040 / 333 73 630
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK ELEKTRO
MEISTERBETRIEB • Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
• Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & co SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Bauausführung
• Sanitär • Innenausbau
• Fliesen • Kellerabdichtung
• Wasserschaden- • Bodenbeläge
beseitigung und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats • Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Sanitärtechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 0701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schorniere beim Kühl-
schrank defekt, Schubkasten hängt
oder löst sich auf, defekte Lampen,
Wasserhahn und Spüle
defekt, Arbeitsplatte hat
Löcher, Elektrogeräte ha-
ben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur
einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermester-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Thema: Rheumatische Schmerzen

NEU!

Mit 2-fach-Komplex gegen Gelenkschmerzen



20 Mio. Deutsche leiden unter Knieschmerzen

Ab dem 50. Lebensjahr treten häufig die ersten Gelenkprobleme auf. Bewegungen wie Treppensteigen oder Spazierengehen schmerzen, die Lebensfreude wird getrübt. Zeit, zu handeln! Die neuen Arznetropfen Rubaxx Duo (Apotheke, rezeptfrei) enthalten gleich zwei starke Wirkstoffe gegen rheumatische Schmerzen!

Einzigtiger 2-fach-Komplex stark bei Schmerzen
Um rheumatische Gelenkschmerzen, die häufig mit Entzündungen einherge-

hen, wirksam zu bekämpfen, haben Wissenschaftler jetzt ein neues Arzneimittel entwickelt: Rubaxx Duo. Die beiden darin enthaltenen natürlichen Wirkstoffe haben sich bei Gelenkschmerzen besonders bewährt: T. quercifolium wirkt schmerzlindernd in Muskeln und Gelenken. Der Wirkstoff Phytolacca americana hat sich laut Arzneimittelbild besonders bei geschwollenen Gelenken und entzündungsbedingten Schmerzen als wirkungsvoll erwiesen. Ge-



Jeder 4. in Deutschland ist von Schulterschmerzen betroffen

meinsam ergeben beide Wirkstoffe den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo zur Besserung rheumatischer Schmerzen – ab sofort, rezeptfrei in der Apotheke!

Individuell dosierbar, Wirkung ohne Umwege
Durch die Darreichungsform als Tropfen werden die Wirkstoffe direkt über die Mundschleimhäute aufgenommen und können ihre Wirkung schneller entfalten – im Gegensatz zu Tabletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Vorteil der Tropfenform: Betroffene können Rubaxx Duo ganz individuell und je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen dosieren.

Natürlich gut verträglich
Die Arznetropfen Rubaxx Duo wirken 100 % natürlich und sind gut verträglich.

Schwere Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. So kann

Einzigtiger 2-fach-Komplex

- 1 T. quercifolium**
wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung in Muskeln und Gelenken besonders geschätzt.
- 2 Phytolacca americana**
hat sich u. a. bei geschwollenen Gelenken oder entzündungsbedingten Schmerzen bewährt.

Rubaxx Duo auch längerfristig bei chronischen Schmerzen eingenommen werden, ohne den Körper zu belasten.

Fragen auch Sie bei rheumatischen Schmerzen in der Apotheke nach den neuen Arznetropfen Rubaxx Duo (rezeptfrei)!

Gelenkschmerzen?

Die Nr. 1*
weiterentwickelt



Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Duo
(PZN 16120870)
www.rubaxx.de

*Rubaxx Arznetropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 02/2020

Das A und O für reife Haut



Entdecken Sie jetzt den Beauty-Trend für straffe Haut

Dynamische Falten, wie Mimik- oder Lachfalten, lassen uns sympathisch und authentisch aussehen. Erst sind es feine Linien, die nur beim Lachen sichtbar werden. Später bleiben sie dann oft dauerhaft. Denn mit den Jahren wird unsere Haut trockener und verliert somit immer mehr an Spannkraft und Elastizität. Der Grund: Die körpereigene Produktion der Strukturproteine Kollagen und Elastin nimmt ab. Diese sind jedoch zum Erhalt der Stützfunktion, Straffheit und Elastizität der Haut essenziell. Die Folge: Konturen erschlaffen und tiefere Falten bilden sich. Das macht sich vor allem im Gesicht und am Dekolleté, an den Oberarmen sowie an Po und Oberschenkeln (Cellulite) bemerkbar. Wie können wir nun

die Kollagen- und Elastinspeicher wieder auffüllen und reifer Haut neue Strahlkraft und Elastizität verleihen? Die Antwort: Mit einem wahren Schönheitselixier – dem Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke)!

Beeindruckende Resultate an den Problemzonen:

Nach nur 8 Wochen:

- ✓ Reduktion von Augenfalten um bis zu 50%*
- ✓ Anstieg des Kollagengehalts in der Haut um bis zu 65%
- ✓ Anstieg der Hautelastizität um bis zu 30%

Nach 3 Monaten:

- ✓ Signifikanter Rückgang von Cellulite-Dellen an Po und Oberschenkeln

Strahlend schön von innen – dank bioaktiver Kollagenpeptide

Das Besondere an Fulminan sind die darin enthaltenen bioaktiven Kollagenpeptide. Diese sind so aufgespalten, dass sie die Haut an den bekannten Problemzonen wie Augenpartie, Po oder Oberschenkel effektiv von innen straffen können. Die Haut erscheint deutlich frischer, straffer und gewinnt Tag für Tag an vitaler Ausstrahlung – und das mit nur einer Ampulle des Kollagen-Drinks täglich.

Für Ihren Apotheker:
Fulminan
(PZN 13306108)



www.fulminan.de

Hilfe bei Altersflecken

Sie haben Altersflecken im Gesicht? Damit sind Sie nicht allein – fast jede Frau über 50 ist davon betroffen. Schluss damit! Eine Spezialcreme bekämpft Altersflecken mit einem einzigartigen Anti-Pigment-Komplex: Lentisol (Apotheke).

Störende Hautflecken im Alter – so entstehen sie

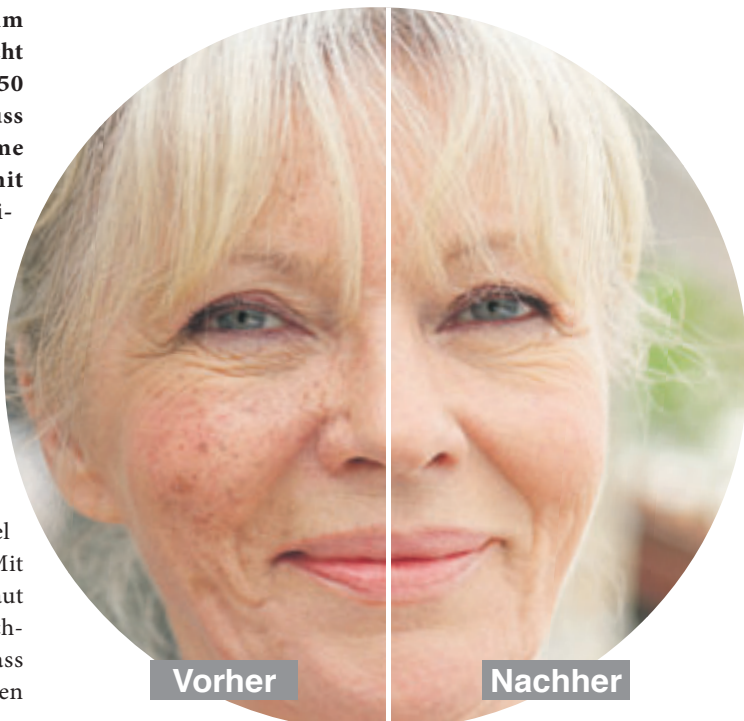
Altersflecken auf der Haut haben vor allem zwei Gründe: Ist die Haut verstärkt UV-Strahlung ausgesetzt, produziert der Körper zu viel des Hautfarbstoffs Melanin. Mit steigendem Alter baut die Haut Melanin zudem immer schlechter ab. Beides führt dazu, dass sich unschöne braune Flecken auf der Haut bilden.

Spezialcreme bekämpft Altersflecken

Viele Betroffene stören sich sehr an diesen sichtbaren Zeichen des Alterwerdens. Die gute Nachricht: Eine Spezialcreme namens Lentisol (Apotheke) kann bei Altersflecken sofort helfen. Ihr Erfolgsgeheimnis liegt in ihrem einzigartigen Anti-Pigment-Komplex.

So funktioniert der Anti-Pigment-Komplex

Lentisol enthält mikroverkapselte Pigmente, die Altersflecken sofort beim Auftragen kaschieren. Zudem schützt die Spezial-



Altersflecken werden sofort kaschiert

(Anwendungsfall nachempfunden)

creme dank des sehr hohen Lichtschutzfaktors 50+ vor der UV-bedingten Entstehung neuer Altersflecken. Der enthaltene Aktivstoff Hydroxyphenoxypionsäure mildert bereits bestehende Altersflecken längerfristig. Von Dermatologen wurde die Hautverträglichkeit von Lentisol mit „sehr gut“ bewertet.

Was sagt der Derma-Experte?

Ein Derma-Experte ist von der Spezialcreme begeistert: „Lentisol ist eine Creme, die Altersflecken ‚bezwingen‘ kann. Für Betroffene-

ne ist die Spezialcreme eine große Erleichterung. Sie lässt Flecken sofort verschwinden, schützt vor neuen und bestehende werden längerfristig gemildert. Welche andere Creme kann das alles?“

Für Ihren Apotheker:
Lentisol
(PZN 11008080)



www.lentisol.de

Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:113-119; Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:47-55; Schunck et al., 2015, Journal of Medicinal Food 18 (12):1340-1348 • *Maximalwert, Durchschnitt 20 %, gemessen an Augenfalten • Abbildung Betroffenen nachempfunden



STELLEN-SPEZIAL

— für Heil- und Pflegeberufe —



WIEVIELE LIKES BEKOMMT DEIN JOB?

Sozial ist nur, wer wirklich anpackt. Jobs mit Perspektive, attraktiv und näher als du denkst.

Tobias Lange, Pfleger

**WALDKLINIK JESTEBURG**
ZENTRUM FÜR REHABILITATION

**Jetzt bewerben!**
stellenboerse.waldklinik-jesteburg.de

Welcher Abschluss ist gefragt?

■ (djd). Pflegefachkräfte brauchen kein Abitur. In der Alloheim-Unternehmensgruppe besitzen nur knapp 11 Prozent aller Mitarbeiter in Pflege und Betreuung die allgemeine Hochschulreife. Der Großteil besitzt die mittlere Reife. Auf jobs.alloheim.de erfahren Berufsanfänger mehr über den Jobeinstieg und die Voraussetzungen.



Jens Schmidt, heute Leiter einer Senioren-Residenz, hat seine Karriere als Zivildienstleistender begonnen. Foto: djd/Alloheim Senioren-Residenzen/www.foto-grothues.de

Im Pflegebereich gibt es viele Karrierechancen

Quereinstieg oder Ausbildung als Weg in die Pflege

■ (djd). Bei Pflegefachkräften besteht ein bundesweiter Personal-mangel. Das ist eine Chance für junge Berufsanfänger oder auch Quereinsteiger, in der Pflege eine Karriere zu starten. Gudrun Günzel-Grassmann aus Leipzig begann als Kinderkrankenschwester und ist nach verschiedenen Stationen im Krankenhaus nun seit einigen Jahren Leiterin einer Alloheim-Senioren-Residenz. Jens Schmidt hat

den direkten Weg gewählt und sich in sieben Jahren vom Zivi im Pflegeheim zum Residenz-Leiter entwickelt. Personalentwicklungsleiter Tobias Dämlow erklärt, dass auch jobfremde Bewerber und ausländische Fachkräfte gute Chancen auf eine feste Anstellung haben. Unter jobs.alloheim.de gibt es einen Überblick über mögliche Karrierepfade in der Pflege, von Ausbildungsstellen bis zu Fachkräfte-Tätigkeiten.

Auf den Punkt gebracht

Steckbrief: „Wer kennt ihn?“ Überlegenswertes von Karin Brose

Schon mal etwas von „Ocy-pus olens“ gehört? Er hat sich mir in meinem Schlafzimmer vorgestellt. Mit seinem extrem langen Hinterleib kräftig wedelnd raste das etwa drei Zentimeter lange schwarze Insekt über den Teppich. Igitt! dachte ich und stellte mir sofort ein nächtliches Rendezvous mit dem Kerl vor. Todesmutig griff ich mir ein Windlicht, riss die Kerze raus und stülpte es über den kleinen Renner. Sofort hob der seinen Hinterleib wie ein Skorpion in die Höhe. Ich traute meinen Augen nicht! Skorpione kenne ich aus dem Süden, aber hier in meiner Wohnung? Ich ließ ihn rennen und bemühte das Internet. Nach zehn Minuten hatte ich ihn endlich gefunden. Der „schwarze Moderkäfer“! Er kann kräftig zubeißen und ein übel riechendes Sekret absondern. Eigentlich lebt er im Wald. Wie kam er in mein Schlafzimmer? Es gelang ihm nicht, herauszukriechen, als ich eine Pappe unter das Windlicht schob. Ich setzte ihn draußen im Garten aus, in der Hoffnung, dass er sich bitte dort in der Natur ein neues Domizil suchen möge. Ihn bis zum nächsten Wald zu chauffieren, erschien mir dann doch übertrieben. Nicht nur Ocy-pus olens verirrt sich in die Stadt. Neulich schlich ein Fuchs unter meinem Küchenfenster vorbei. Auch an Marderhunde haben wir uns schon gewöhnt. Allerdings hoffen wir, dass die Wildschweine nicht dichter kommen und auch der Wolf vor der Stadt Halt macht. Irgendwie ist



Karin Brose Foto: priv.

die Welt durcheinander geraten. Viele sind nicht mehr da, wo sie eigentlich gern wären. Lebensräume werden knapper. Nahrung reicht mancherorts nicht mehr für alle. In zahlreichen Ländern herrscht Krieg. Menschen werden ob ihres Glaubens verfolgt. Wenn das Einkommen nicht mehr reicht, um die Familie zu ernähren, ist das Grund genug, das Zuhause zu verlassen. Manche riskieren ihr Leben und zahlen hohe Preise an Fluchthelfer, um auf andere Kontinente zu gelangen. Dort sind sie nicht immer willkommen. Es stellt sich die Frage, ob sich auf Dauer eine friedliche Koexistenz leben lässt und ob sich eine gemeinsame Sprache findet oder ob Menschen wie Ocy-pus olens mit aufgestelltem Hinterleib zum Angriff blasen. Ein Windlicht wird dann wohl wenig Abhilfe schaffen.

Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH

Krananlagen – Hebezeuge – Industrieservice

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt stellen wir ein:

- **Elektromaschinenbauer/Meister/Geselle** m/w/d
- **Elektromeister/Geselle** (Bereich Industrie) m/w/d

Für den Bereich Kran- und Hebetechnik:

- **Mechatroniker/Schlosser** m/w/d
- **Elektriker** m/w/d
- **Helfer** m/w/d mit Ausbildung Metall/Elektro – auch Teilzeit
- **Bürofachkraft** m/w/d gern auch Teilzeit

Deutsch in Wort und Schrift, Führerschein Kl. B (gern auch E)

Bewerbungen bitte an **Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH**
z. Hd. Hr. Ramelow, Buschwerder Winkel 5, 21107 Hamburg
Tel.: 040 / 756 02 28-11/E-Mail: peter.ramelow@edw-hamburg.de

**ÜBER WHATSAPP:**
0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Harburg** (z.B. Rönneburg, Marmstorf, Eißendorf, Sinstorf, Langenbek und Heimfeld).

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF
Die Lokalausgabe zum Wochenende in Hamburgs Süden

Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH

- **Maschinenbaumeister m/w/d**
- **Techniker**

für sofort oder später gesucht.

Wir sind ein Industriedienstleister für die Bereiche Krananlagen, Hebezeuge, Tore, Maschinen aller Art, PSA und vieles mehr.

Ihre Aufgaben:
Sie erarbeiten und erstellen Lösungen für technische Änderungen und Reparaturen nach Kundenvorgaben, führen diese mit durch bzw. begleiten die Arbeiten der Mitarbeiter. Außerdem erstellen Sie Dokumentationen und Protokolle.

Ihr Profil:

- Ausbildung im Bereich Maschinenbau o. vgl.
- Abschluss eines Meister- oder Technikerstudiums
- Berufserfahrung im Industrieservice
- Teamfähigkeit, Interesse neue Aufgaben anzunehmen
- selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B (mögl. BE), Höherentauglichkeit

Wir bieten:

- ein interessantes Aufgabengebiet, langfristige Einarbeitung
- angenehmes Arbeitsumfeld, angemessene Vergütung nach Tarif
- Weiterentwicklung und Perspektive zur leitenden Funktion

Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin an: **Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH**
z. Hd. Hr. Ramelow, Buschwerder Winkel 5, 21107 Hamburg
Tel.: 040 / 756 02 28-11/E-Mail: peter.ramelow@edw-hamburg.de

Weitere freie Stellen unter: www.edv-hamburg.de

IMMOBILIENMARKT

Mietgesuche

500 € Belohnung! Elektromeister, 67 J. alt, NR, alleinstehend, beruflich noch aktiv, sucht für sofort oder später 2 Zi.-Whg. mit Küche + Bad auf Finkenwerder oder Umgebung. **Tel. 0151 / 59 91 96 04**

Vermietungen

Reihenhaus in Eißendorf
ca. 80 m², in sehr ruhiger Lage zum 15.7.20 zu vermieten. dreifach verglast, Haustür und Küche neu, NKM € 990,- + Kautions 3 MM. **Tel. 040 / 790 34 84**

Vermietungen

Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung 148 m², 5 Zimmer, NKM € 1.300,-, traumhafte Lage, Hausbruch Süd. **Tel. 040 / 796 46 74**

Heimfeld 3 Zi.- Altbauwhg. 66 m², 1 Stock, 3 Min. z. S-Bahn € 650,- + NK. Zum 1.8.20 frei! **Tel. 040 / 32 03 67 37**

3-Zi.-Whg., Neugraben, 87 m² + Kellerraum + Stellpl., zentr. Lage, sofort frei. KM: € 769,25, NK ca. € 335,-, Stellpl. € 30,-. **Tel. 0177 828 51 40**



Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

DER STELLENMARKT

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Mediadaten an.
☎ (040) 70 10 17-0



Hamburger Flächen-Reinigung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Pulvermühlenweg 15
21217 Seevetal
Tel. 040/768 40 81
Fax 040/768 32 02

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

KFZ-MECHATRONIKER / SERVICETECHNIKER m/w/d

Reparaturen aller Marken. Hauptmarken BMW & Opel
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im KFZ-Bereich. Von uns dürfen Sie Unterstützung im Bereich der Weiterbildung und eine leistungsgerechte Entlohnung erwarten.
Senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung z.Hd. Herrn Patrick Barkow an:

**Autohaus WITT**
Gewerbestraße 1
21279 Hollenstedt
Telefon 0 41 65 / 21 33 - 0
www.opel-witt.de



WIR SUCHEN DICH!

- **Mitarbeiter für Ersatzteile** m/w/d
- **Assistent für den Verkauf** m/w/d

Per E-Mail an bewerbung@autohaus-hollenstedt.de
per Post oder persönlich an **Autohaus Hollenstedt GmbH**
Frau Neumann • Molkenstäh 7 • 21279 Hollenstedt

**BaBaTec**

Wir sind seit über 25 Jahren zwischen Hamburg und Lüneburg im Bereich von verkehrstechnischen Anlagen tätig und suchen zum nächstmöglichen Termin einen:

Bauleiter im Tief- und Kabelbau (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Neubau von Straßenbeleuchtungsanlagen (Stellen von Masten und den dazugehörigen Infrastrukturbau) sowie der Ausbau der E-Mobilität.
- Herstellen von Leitungsgräben und die Wiederherstellung der Oberflächen
- Beantragung von Aufgabebescheiden und Straßenbehördlichen Anordnungen
- Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen vor Ort
- Führen von Kolonnen sowie Abnahmen und Qualitätskontrollen
- Kalkulation, Angebotserstellung und Bauabrechnung

Was wir Ihnen bieten:

- Ein spannendes Aufgabenumfeld in einem Team von 34 MA
- Handwerkliches Mitwirken an Klima- und Umweltschutzkonzepten, durch Montage von energieeffizienten Anlagen in einem wachsenden Markt
- Ein familiär geprägten Umgang mit unseren MA und ihren Familien
- Möglichkeit und Förderung der beruflichen Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub/ 5-Tage-Woche
- Faire übertarifliche Vergütung inkl. Urlaubs- u. Weihnachtsgeld
- Planbare Arbeitszeiten sowie Firmenwagen
- Altersvorsorge, unbefristeter Arbeitsvertrag
- Ein freundliches Betriebsklima in einem motivierten Team

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium zum Bauingenieur, Techniker, Meister oder abgeschlossene Berufsausbildung (Elektriker, Tiefbau, Straßenbau) mit aussagekräftiger Erfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet
- Führerschein, gute EDV-Kenntnisse sowie persönliches Engagement

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gern beantwortet Frau Bastian Ihre Fragen vorab unter 04171/71387 oder senden Sie gleich Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: info@babatec.de

BaBaTec Lüneburger Straße 157
21423 Winsen (Luhe)

Einrichtung von Blühflächen auf dem Langenbeker Friedhof

Konkreter Beitrag zur Förderung von Artenvielfalt

■ (pm) **Langenbek.** Die Bezirksverwaltung Harburg richtet am Langenbeker Friedhof gerade zwei Blühflächen entlang der Hauptwege des Friedhofseinganges ein. Ein Aus-
hang im Schaukasten des Friedhofes weist Besucher bereits auf dieses Projekt hin. Auf einer Fläche von 300 Quadratmetern soll die Aus-
saat einer Blümmischung eine Sommerwiese aus niedrig blühenden Sonnenblumen, Sonnenhut, roter Lein, Strohblumen, Schmuckkörb-
chen und Malven schaffen. Jürgen Marek, stellvertretender Vorsitzender der Grünen in der Bezirksver-
sammlung (BV), erläutert den Hinter-
grund: „So viele Arten sind vom Aussterben bedroht wie nie zuvor. Allein in Deutschland sind von den rund 72.000 bekannten Tier, Pflanz-
en- und Pilzarten rund ein Drittel in ihrem Bestand bedroht.“
„Besorgniserregend sei die Tatsa-
che, „dass in den letzten Jahren weltweit immer mehr Bienenpopula-
tionen und andere Insekten sterben. Diese bilden als artenreichste Tier-
gruppe das Fundament eines gesun-
den Ökosystems. Viele Gärten und Parkanlagen mit kurzgemähten Rasenflächen sind nicht insekten-
und bienenfreundlich und bieten weder Rückzugsorte noch Nährstoffquel-
len, da Blüten fehlen. Bienen und andere Blütenbestäuber tragen wes-
entlich zum Erhalt der Artenvielfalt bei, denn sie sorgen für die Verbrei-



Jürgen Marek ist von der guten Kooperation von Bürgern, Politik und Bezirksverwaltung begeistert und betont: „Dieses ist eine kleine Möglichkeit, bedrohten Insektenarten einen Lebensraum zu bieten und gleichzeitig auch Besuchern des Friedhofes im Eingangsbereich auf diesen einfachen Beitrag zum Artenschutz hinzuweisen“. Foto: priv.

tung hunderttausender Pflanzen, auf die wiederum viele Tierarten als Nahrungsgrundlage angewiesen sind. Viele Nahrungsmittel gäbe es ohne die Biene nicht, etwa 80 Prozent unserer Pflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen und andere Insekten angewiesen.“
Der Abgeordnete erinnert daran, dass ein Antrag der Grünen-Fraktion

zur Förderung von Artenschutz und Biodiversität im öffentlichen Raum bereits 2019 in der BV beschlossen wurde (Der Neue RUF berichtete). Marek, der auch Sprecher für Klima-
schutz und Umwelt in der Grünen-Fraktion ist, konkretisiert: „Deshalb sollen öffentliche Flächen im Bezirk als positives Vorbild hervorgehoben und Grünflächen als Lebensraum für Tier und Pflanzen geschützt und entwickelt werden. Eine einfache Möglichkeit ist das Anlegen von Wildblumenflächen für bedrohte Insektenarten. Solche Flächen erhöhen auch das Nahrungsangebot für Vögel und Kleintiere, sie weisen insgesamt eine hohe Artenvielfalt auf. Zudem tragen diese Blühflächen zum Klimaschutz bei, denn sie haben eine erheblich größere Oberfläche als kurz geschorene Rasenflächen und entziehen der Atmosphäre deswegen mehr CO₂.“
Ein konkreter Vorschlag von Bürgern, auf den großen Rasenflächen des Langenbeker Friedhofes Blühflächen einzurichten, wurde daher von der Grünen-Fraktion aufgegriffen. In „Coranazeiten“ ohne Ausschusssitzungen führten direkte Kontakte und Gespräche der Fraktion mit dem Fachamt des Managements des öffentliche Raumes schnell zu diesem konkreten Projekt auf dem Langenbeker Friedhof, das nun auch zeitnah realisiert wird.

Drei Handballvereine verschmelzen

HSG Seevetal/Ashausen, eine neue Spielgemeinschaft

■ (pm) **Landkreis.** Fusions-Neuigkeiten aus dem regionalen Handballsport. Zum 1. Juli 2020 wird aus drei Vereinen eine Spielgemeinschaft. Die neue Spielgemeinschaft HSG Seevetal/Ashausen besteht dann aus dem MTV Ashausen/Gehrden 08 e.V., dem TV Meckelfeld von 1920 e.V. sowie dem TSV Eintracht Hittfeld von 1905 e.V. Damit kommt zusammen, was sich schon lange Zeit ange-
nähert hat. Diese Entscheidung haben die Vorstände der Vereine getroffen, als sie letztmalig zusammen saßen, um über die Zukunft des umliegenden Handballsports zu diskutieren. Ziel ist es, Synergien, Ressourcen und Infrastruktur strategisch so zu nutzen, „dass man die sinkende Basis in der Breite wieder stärkt und in der Spitze eine Weiterentwicklung ermöglicht“, so Linus Best, Leitung Marketing der HSG Seevetal/Ashausen. Neben der Steigerung des sportlichen Niveaus steht auch eine moderne Außendarstellung zur Wiederentdeckung der hiesigen Handballbegeisterung im Fokus. „Wir wollen gemeinschaftlich gerne ein Handball-Kompetenzzentrum aufbauen und dadurch wieder neue und dringend notwendige Impulse für diesen tollen Sport setzen“, sagten Nils Bengelsdorf

und Björn Aschendorf von der HSG. Durch das nun große Einzugsgebiet über weite Teile des Landkreises, von Winsen/Luhe bis Buchholz, können unter dem Strich deutlich mehr Spieler erreicht und parallel

door?, welches eine der besten Be-
achanlagen des Landkreises und eine eigene, große Sporthalle beinhaltet, muss die neue HSG aber wohl noch mindestens 12 Monate verzichten müssen. Die Halle ist am Ostersonntag durch ungeklärte Ursache in Brand geraten – ein Schock für alle Trainer und Spieler. Sie wird nun schnellstmöglich wieder aufgebaut, damit alle gestärkt und mit neuer Kraft aus diesen Folgen hervor-
gehen können.
In den Vereinen der neuen Spielgemeinschaft ist jedes Alter vertreten und jeder, der Lust auf Handball hat, ist willkommen. Von Jung bis Alt, von Minis bis Senioren gibt es für jede Altersklasse die passende Mannschaft. Der jüngste Spieler ist 82 Jahre jung. Die 1. Damen und 1. Herren spielen in der Landesliga. Gerade die 1. Herren ist mit einem Altersschnitt von deutlich unter 23 Jahren wohl eine der jüngsten Truppen in der gesamten Liga. Das Potenzial hat in der vergangenen Saison bereits zum 5. Tabellenplatz geführt.
Nicht zuletzt werden noch Sponsoren gesucht, die den neuen Erfolgsweg begleiten möchten. Kontakt: Björn Aschendorf unter spon-
soring@hsg-sa.de.



Das neue Logo der neuen HSG
Foto: HSG Seevetal/Ashausen

auch variablere Trainingsmöglichkeiten geboten werden. Mittelfristig sollen wieder alle Jugendaltersklassen durchgehend besetzt sein. Ein weiteres Ziel ist, das in der umliegenden Region bisher einzigartige Projekt der Inklusionsmannschaft weiter auszubauen. Auf das fest eingeplante Sportzentrum in Ashausen (Indoor & Out-

FAMILIENANZEIGEN

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Heinz Okelmann

Unser Band-Leader der „Blue Boys“ und Freund hat uns für immer verlassen. Wir sind sehr traurig.

Werner Heitmann
Jürgen Meyer
Fips Kunze

Lieber Heinz, ruhe sanft.

Niemals geht man so ganz...

Martin Bostedt

*28. Juli 1965 † 23. April 2020

In stiller Trauer
Dein Bruder Rainer

Hamburg-Marmstorf / Grevenbroich
im Mai 2020

Schützenverein zu Moorbург von 1903 e.V.

Leider müssen wir unseren Mitgliedern die traurige Nachricht überbringen, dass unser Schützenbruder

Hartmut Merkens

im Alter von 61 Jahren plötzlich verstorben ist.

Hartmut war Moorbург und unserem Verein sehr verbunden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

– Der Vorstand –

Er wurde im engsten Freundes- und Familienkreis in Moorburg beigesetzt.

Friedel Gohde

† 23. Mai 2007
13 Jahre ...

Du und ich: Wir sind eins

„Und nur wegen Dir, da leuchtet der Himmel.
Und nur wegen Dir, da stürzt er auch ein.
Wegen Dir, da weinen die Sterne.
So ganz ohne Dich verirrt sich die Zeit.
Tränen sind Träume, die niemand mehr will.
Sie weinen ganz einsam und still“

Da ist etwas ganz tief in meinem Herzen –
was mir nicht erlaubt –
Dich los zu lassen!

Dein Wolfram

Nun ruhen deine fleißigen Hände, für jeden immer hilfsbereit, du konntest bessere Tage haben, doch dafür nahnst du dir nie Zeit. Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden, hab' tausend Dank für deine Müh', wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa und Uropa

Heinz Okelmann

* 10. Januar 1937 † 11. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ingrid
Heinrich
Dirk
Stephanie
Marianne
Gerd und Hildegard
Monika und Malte
mit Thees und Leevke
Axel
Sonja
Sarah
Niklas

Hasselwerder Straße 26
21129 Hamburg

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Was er uns war, wird er uns bleiben.

Günter Borchert

* 30. Dezember 1928 † 15. Mai 2020

Nach vielen gemeinsamen und glücklichen Jahren müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

In stiller Trauer
Gisela
Jens und Gabi
Kai und Anja
Martin und Claudia
Merle, Lucie, Melina, Bjarne, Emmy
Finkenwerder

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Anzeigenberatung:

(040) 70 10 17-0

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Anzeige

Stress und Konflikte

Bewusstsein schärfen – Zukunft beherrschen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Aufgrund der aktuellen Situation waren die letzten Wochen für keinen einfach. Jeder einzelne musste sich von jetzt auf gleich auf neue Gegebenheiten einstellen. Dies führte einerseits zu Stress und andererseits zu Konflikten, welche sich vom beruflichen Umfeld bis hin zum privaten Bereich zogen. Alltag ist ein Fremdwort und Sicherheit momentan weit entfernt. Natürlich helfen an dieser Stelle Spaziergänge im Freien, Video-konferenzen mit den Liebsten und Mitarbeiter bzw. Kollegen, die Verständnis zeigen. Trotzdem herrscht innere Unruhe, welche von den eigenen Triggerpunkten vorangetrieben wird. Wie löse ich diese? Was kann ich tun, um wieder in meine Mitte zu kommen? Wie schaffe ich es, trotz außergewöhnlicher Situationen, Ruhe zu bewahren? „Ich bin nicht das, was mir passiert ist. Ich bin das, was ich entscheide zu werden.“ So formulierte es einst schon der Schweizer Psychiater C.-G. Jung. Katharina Bröckelmann ergänzt: „Mein Tipp sind klare Strukturen, der Einsatz von Kommunikationsmitteln und das Durchbrechen von Teufelskreisen.“ Coaching im Bereich Gesundheit, Trauer und Konflikte steigt genau in diese Thematiken der Vergangenheit ein, löst die Knoten am Kern und setzt neue Impulse für eine zufriedener Zukunft. „Die Leidenschaft und Neugierde am Menschen haben mich dazu geführt, dass ich an Ihnen und Ihrer Geschichte interessiert bin und Sie auf Ihrem Weg begleite“, betont Katharina Bröckelmann



„Die Leidenschaft und Neugierde am Menschen haben mich dazu geführt, dass ich an Ihnen und Ihrer Geschichte interessiert bin und Sie auf Ihrem Weg begleite“, betont Katharina Bröckelmann

Foto: Rising Soul Center

führt, dass ich an Ihnen und Ihrer Geschichte interessiert bin und Sie auf Ihrem Weg begleite“, betont Katharina Bröckelmann.

Buchen Sie Ihr kostenloses Erstgespräch telefonisch unter: 0172 7373772, per E-Mail: k.broeckelmann@risinghealth.de oder www.katharinabroeckelmann.de.

Anzeige

Waldbrand in Neu Wulmstorf

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am Nachmittag des 20. Mai wurde zunächst die Feuerwehr Neu Wulmstorf zu einem gemeldeten Waldbrand in der Nähe der Panzerringstraße alarmiert. Aufgrund des unwegsamen Geländes kamen die Einsatzkräfte mit ihren Löschfahrzeugen nur schwer an die Brandstelle heran. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte standen bereits 500 Quadratmeter Unterholz in Flammen, woraufhin die Feuerwehr Elstorf und das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Rade nachalarmiert wurden. Um ein weiteres Ausbreiten des Feuers zu verhindern, gingen die Einsatzkräfte mit sogenannten Feuerpatschen zur Brandbekämpfung vor. Nach dem Eintreffen der nachrückenden Kräfte wurde eine Wasserentnahmestelle an einer Zisterne eingerichtet, von der aus mit den Tanklöschfahrzeugen ein Pendelverkehr eingerichtet wurde, um genügend Wasser an der Einsatzstelle zur Verfügung zu haben. Mit leichten D-Schläuchen, die speziell für die Waldbrandbekämpfung gedacht sind, und weiteren Kleinlöschgeräten wurde das Feuer gelöscht. Die Löscharbeiten dauerten über drei Stunden und zogen sich bis in den späten Nachmittag. Im Einsatz waren über 30 Feuerwehrleute.



Auf rund 500 Quadratmetern brannte es in der Nähe der Panzerringstraße

Foto: Finn Griehl

Anzeige

Telefonische Berufsberatung

Asklepios Harburg: Karriereteam mit neuem Angebot

■ (pm) Harburg. Für die diesjährigen Schulabgänger ist vieles anders und die Maßnahmen im Rahmen der Corona-Krise stellen die jungen Menschen vor unterschiedliche Probleme – manche sorgen sich um den Start ins Berufsleben oder sind noch auf der Suche nach ihrem Traumjob. Das Team der Abteilung Ausbildung am Asklepios Klinikum Harburg führt aus diesem Grund ab dem 25. Mai bis zu den Sommerferien eine „Karriere-Hotline“ für Schulabgänger und Interessenten ein. Die „Karriere-Hotline“ ist montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr be-

setzt. Telefonisch erreichen Interessenten das Karriereteam unter: 040 1818865117. Individuelle Terminabsprachen sind auch per E-Mail möglich. Hierzu wenden sich Interessenten direkt an die Koordinatorin Christine Kuske: ch.kuske@asklepios.com. „Die Corona-Krise zeigt, dass unsere Mitarbeiter der unterschiedlichen Berufsgruppen einen wichtigen und anspruchsvollen Job machen. Insbesondere die öffentliche Wahrnehmung der Pflegefachkräfte wandelt sich – auch bei jungen Menschen. Unsere Mitarbeiter in der Pflege

übernehmen Verantwortung und sind auch in der Krise echte Profis – das stärkt das Image des Berufsbilds“, erläutert Andreas Bernard, Pflegedirektor am Asklepios Klinikum Harburg, die Idee zur Hotline. Drei Mal im Jahr startet im Asklepios Klinikum Harburg die Ausbildung für Pflegefachleute, hinzu kommen die Ausbildungsgänge zum Operationstechnischen Assistenten und zum Anästhesietechnischen Assistenten, jeweils einmal im Jahr. Noch verbleibende Starttermine in diesem Jahr sind der 15. August und der 1. November.

Wasserleitungen am Neuen Friedhof geklaut

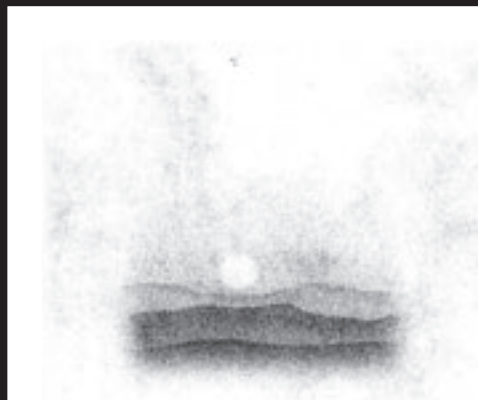
Bepflanzung des Bombenopferfeldes nicht möglich

■ (pm) Harburg. Mehreren Besuchern des Neuen Friedhofs an der Bremer Straße war aufgefallen, dass in diesem Frühling – anders als sonst – das Bombenopferfeld nicht mit Stiefmütterchen bepflanzt wurde und einen eher traurigen Anblick bot. Hans-Dieter Peters, Leiter des Friedhofsverwaltung, erläuterte die Gründe, und was er berichtete, hätte man nicht unbedingt für möglich gehalten. „Wir hatten es mit Diebstählen zu schaffen“, sagte er, denn in den dunk-

len Wintermonaten sind in Teilen des Friedhofs die Wasserrohre – teils aus Kupfer – gestohlen worden, oberirdisch und auch unterirdisch. Die Friedhofsverwaltung hat daraufhin natürlich Anzeige erstattet. Die Nachforschungen sind bisher im Sand verlaufen. Dann musste der nicht unbeträchtliche Schaden behoben werden. Viele Arbeiten sind in Eigenleistung der Friedhofsverwaltung erfolgt. Dann kam die Corona-Krise hinzu und es musste Rücksicht auf die Mit-

arbeiter der Friedhofsverwaltung genommen werden. Daraufhin, so Peters, habe man, auch in Anbetracht der großen Trockenheit, beschlossen, in diesem Frühling, auf die Frühlings-Bepflanzung zu verzichten. Das sei tatsächlich bedauerlich gewesen. Doch mittlerweile sei alles wieder hergerichtet „und das Wasser läuft“, so Peters. Am Wochenanfang hat, nachdem die Eiseheiligen nun auch vorbei sind, die Bepflanzung mit den Sommerblumen begonnen.

FAMILIENANZEIGEN



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
D. Bonhoeffer

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Insbesondere danken wir Pastor Euker und Herrn Linde vom Beerdigungsinstitut Lehmann für die würdevolle Ausführung der Beisetzung.

Anni Evers
geb. Krecklau
† 17. April 2020

Neuenfelde, im Mai 2020

Im Namen der Familie
*Margarete Werner
John Evers
Ruth Evers*

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, gar oftmals über Deine Kraft,
Du warst im Leben so bescheiden,
Du musstest trotzdem so viel leiden.
Nun hast Du Ruh, uns bleibt der Schmerz.*

Walter Obrikat
* 5. März 1941 † 12. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Elke Obrikat
Britta und Celina
Annegret
Dieter und Ingrid**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Elke Obrikat, Zum Jägerfeld 14, 21077 Hamburg



*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*
Albert Schweitzer

Rosita Lüning
geb. Steiner
* 29.11.1950 † 8.5.2020

Du bist in unseren Herzen.
**Manuela
Claudia und Timo mit
Elias und Alina
und alle, die sie gern hatten**

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des „Hospiz für Hamburgs Süden“. Spendenkonto: DE57 2005 0550 1262 2082 08, BIC HASPDEHHXXX, Stichwort Rosita Lüning

Tradition seit 1906

**WALLNER
BESTATTUNGEN**

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

info@neuerruf.de

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN
BESTATTER ZUR SEITE HAT!

seit 1872
GRAUMANN
BESTATTUNGEN

**URNENBESTATTUNG „PIETAS“
KOMPLETT € 650,-**
ZZGL. FRIEDHOFS-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN

KNOOPSTR. 36 · 21073 HAMBURG · TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über
45 Jahren

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

Eine Anzeige...

...informiert Sie
über die neuesten Angebote

...hilft Ihnen
Ihren Einkauf zu planen

...lässt Sie
Geld sparen

Förderung von fünf Projekten auf den Elbinseln

Kulturelle Bildung an Hamburger Schulen

■ (au) Wilhelmsburg/Veddel. Die Behörde für Kultur und Medien, die Behörde für Schule und Berufsbildung und neun Hamburger Stiftungen haben den Projektfonds „Kultur & Schule“ für das laufende Jahr mit mehr als einer halben Million Euro ausgestattet, um kulturelle Bildung an den Hamburger Schulen zu stärken. Bereits in den ersten beiden Förderrunden haben 52 Projekte eine Zusage bekommen und konnten ihre vielseitigen Ideen umsetzen. Mit dem Erhalt der Zusagen in der dritten Förderrunde können nun weitere 29 Projekte bis Ende des Jahres mit der kreativen Arbeit beginnen. Im Fokus der Förderung stehen insbesondere Kooperationen von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturinstitutionen mit Schulen, die nachhaltig

in den Schulalltag hineinwirken. Darunter sind auch Projekte aus Wilhelmsburg und von der Veddel:

- 12.750 Euro hat das Projekt „Theater hoch Sexxx“ der Stadtteilschule Wilhelmsburg in Kooperation mit dem Theater Zeppelin erhalten,
- 7.500 Euro gingen an die Schule auf der Veddel mit dem Kulturpartner ensemble reflektor für das Projekt „Reflektorklassen 2.0 – Die digitale Orchesterpatenschaftensemble“,
- das Projekt „Da ist unser Leben im Netz“ der Schule auf der Veddel mit dem Kulturpartner Blickwechsel e.V. erhält 4.390 Euro,
- die Nelson-Mandela-Schule bekommt aus dem Fonds 3.070 Euro für das Projekt „OPENART – Querdenken in der Kunst“, das als Kulturpartner die Deichtorhallen gewonnen hat,

• 6.670 Euro erhalten die Elbinselschule und der Kulturpartner Theater am Strom für das Projekt „Die Glücksdetektive“. Aus über 45 eingegangenen Anträgen hat die unabhängige Jury diejenigen Projekte ausgelobt, die die hohe Qualität der kulturellen Bildungslandschaft in Hamburg widerspiegeln. Einige Projektvorhaben reagieren bereits auf die aktuelle Situation und integrieren digitale bzw. kontaktarme Formate – auch die Aufarbeitung der Corona-Pandemie wird thematisiert. Die nächste Antragsrunde, zu der sich dann Projekte bewerben können, die im kommenden Schuljahr starten wollen, beginnt am 1. August 2020 und läuft bis zum 30. September 2020. Weiterführende Informationen auf www.kulturfonds-hh.de.

Strafanzeige gegen Ex-Fraktionsvorsitzenden gestellt

Vorwurf der Veruntreuung gegen Michael Osterburg

■ (au) Hamburg-Mitte. Hat Michael Osterburg, langjähriger Fraktionsvorsitzender der Grünen in Hamburg-Mitte, Fraktionsgelder veruntreut? Das zumindest wird ihm nun vorgeworfen: „Die Grüne-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte hat am 21. April 2020 Strafanzeige gegen den ehemaligen Fraktionsvorsitzenden gestellt. Gegenstand der Strafanzeige sind Vorwürfe der Veruntreuung von Fraktionsgeldern“, erklären Manuel Muja, Lena Zagst und Henrike Wehrkamp von den Grünen in einer Pressemitteilung. Michael Osterburg hatte sich Anfang vergangenen Jahres aus der Politik zurückgezogen, nachdem er fast zwei Jahrzehnte für die Grünen in Hamburg unterwegs war. „Nach der Amtsübernahme im Juni 2019 haben wir uns einen Überblick über die Fraktionsfinanzen verschafft. Weil Unregelmäßigkeiten auffielen, haben wir nach anwaltlicher Beratung die gesamte Buchhaltung der vergangenen Wahlperiode aufgearbeitet und juristisch bewerten lassen. Die intensive, kleinteilige Recherche hat mehrere Monate in Anspruch genommen und nicht zur Entkräftung der Unregelmäßigkeiten geführt“, heißt es weiter in der Mitteilung. Vor diesem Hintergrund habe sich die Bezirksfraktion gemeinsam dazu entschieden, Strafanzeige zu stellen.

Ziel des Fraktionsvorstands war und sei es weiterhin, zweckentfremdete Gelder zurückzuholen. Die Klärung der Vorwürfe liege jetzt in den Händen der Staatsanwaltschaft. Um die Arbeit der Staatsanwaltschaft nicht

zu gefährden, habe man zunächst bewusst darauf verzichtet, die Öffentlichkeit zu informieren. Laut Medienberichten soll es um Beträge im höheren fünfstelligen Bereich gehen.



Da war die Welt noch in Ordnung: Michael Osterburg (sitzend, erster von links) bei einem Termin in den Wilhelmsburger Zinnwerken im April vergangenen Jahres. Nun wirft ihm seine Partei die Veruntreuung von Geldern vor. Foto: au

freundlich transparent

Mund- Nasenbedeckung

- » Bessere Atemqualität
- » Erkennung der Mimik
- » kein Beschlagen von Brillen
- » Klarer Kunststoff + weißer Faserstoff
- » Desinfizier- & Verstellbar
- » Mehrfach verwendbar

Nur 8,50€ pro Maske

Highlight Media GmbH
Heinkelstraße 15 | 73230 Kirchheim
Tel.: 07021 / 7319160 | maske@highlight-media.com
Keine medizinische Zertifizierung. Kein Umtausch, da Hygieneartikel. Verwendung auf eigene Gefahr.

Auch im Online-Shop
www.highlight-mask.de

Tierquälerei – Warum musste Otto leiden?

Rüde mit Tumor auf der Veddel ausgesetzt

Fortsetzung von Seite 1

Wäre der Hund frühzeitig medizinisch behandelt worden, hätte dies wahrscheinlich vermieden werden können.“ Da bei dem Senior zudem auffällige Herzklappengeräusche festgestellt wurden, erhält er alsbald noch eine Untersuchung bei einem fachkundigen Kardiologen und erholt sich derweil in der Obhut des Tierheims Süderstraße.

Bisher hat sich niemand beim HTV gemeldet, der den Rüden vermisst, und auch die Recherchen der HTV-Tierschutzberatung brachten leider keine weiteren Erkenntnisse zum Halter oder der Halterin. Aufgrund der Auffindesituation und da Otto keinen Mikrochip hat, der auf seine Herkunft schließen lässt, geht der HTV davon aus, dass der Rüde ausgesetzt wurde.

Da in diesem Fall aufgrund des Gesundheitszustandes von Otto beim Auffinden ein besonders schwerer Fall von Aussetzung vorliegt, hat der HTV Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt und für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, eine Belohnung in Höhe von 500 Euro ausgesetzt. Wer hat in der Nacht von Montag, den 4. Mai, auf Dienstag in der Nähe der Peutestraße 2 (Aral-Tankstelle) bis 0.40 Uhr auffällige Personen oder auffällige Handlungen von Personen beobachtet? Wem kommt Otto bekannt vor – oder wer weiß, dass ein entsprechender Hund seit dem genannten Zeitpunkt nicht mehr in seinem bisherigen Zuhause ist? Bitte wenden Sie sich umgehend an die Tierschutzberatung des HTV: telefonisch unter der 040 211106-25 montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr oder per E-Mail an tierschutzberatung@hamburger-tierschutzverein.de. Der HTV appelliert: Niemand muss ein Tier solchem Leiden aussetzen! Egal, aus welchen Gründen man sich nicht mehr um das eigene Haustier kümmern kann oder will – in jedem Fall sollte man sich Hilfe bei einem Tierschutzverein oder Ähnlichem suchen, um dem Tier unnötige Leiden und Schmerzen zu ersparen.



Otto erholt sich derzeit im Tierheim in der Süderstraße von seinen Strapazen Foto: HTV

Pizzalieferdienst überfallen

■ (au) Wilhelmsburg. Die Polizei fahndet nach zwei bislang unbekannten Männern, die Sonntagnacht, 17. Mai, um 23.10 Uhr in der Neuenfelder Straße eine Filiale eines Pizzalieferanten überfallen haben. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen hielt sich eine 29-jährige Angestellte allein in der Filiale auf, als zwei maskierte Männer die Pizzeria betraten. Die Täter forderten zunächst Geld von der Angestellten und stießen sie anschließend zu Boden. Nachdem die Täter einen dreistelligen Bargeldbetrag an sich genommen hatten, flüchteten sie in unbekannte Richtung. Eine anschließende Fahndung mit fünf Funkstreifenwagen führte nicht zur Festnahme der Täter, die wie folgt beschrieben werden:

Täter 1: männlich, etwa 170 cm, dunkel gekleidet, roter Hoodie, möglicherweise mit einem Basecap darunter

Täter 2: männlich, etwa 180 cm, dunkel gekleidet, dunkelgrauer bis schwarzer Hoodie

Beide Täter sprachen deutsch mit möglicherweise türkischem Akzent. Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können oder Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg unter der Rufnummer 040 4286-56789 oder an einer Polizeidienststelle zu melden.



Trotz der Fahndung mit fünf Funkstreifenwagen konnten die Täter nicht gefasst werden (Symbolbild) Foto: fSHH

Warnung vor Betrügern Falsche Handwerker und Polizisten

■ (au) Hamburg. Die Maschen der Betrüger, zumeist ältere Menschen um ihr Ersparnis zu bringen, sind vielfältig. Aus gegebener Veranlassung weist die Polizei erneut darauf hin, dass selbst die lange bekannten Maschen nicht an Aktualität verlieren. Mitte Mai erschien zur Mittagszeit ein Mann an der Wohnanschrift eines 82-jährigen Paares in Rissen und gab sich als Wasserwerker aus, der eine Leitung nach einem angeblichen Wasserrohrbruch in einer benachbarten Straße überprüfen müsse. Die Bewohnerin gewährte den Fremden Zugang zu ihrem Keller und ließ die Haustür währenddessen offen stehen. Nachdem der vermeintliche Wasserwerker das Haus bereits wieder verlassen hatte, bemerkte die Seniorin, dass ihre Schlafzimmertür geöffnet worden war. Ein paar Tage später klingelte ein anderer Mann an der Haustür der Eheleute und gab sich als Polizeibeamter namens Steinert aus. Er berichtete, dass die Polizei eine Bande von Betrügern festgenommen habe, die sich fälschlich als Wasserwerker ausgegeben und ihre Opfer dabei bestohlen hätten. Anschließend präsentierte der vermeintliche Polizist ein Foto eines Armreifs, den man bei den Betrügern aufgefunden hätte. Die 82-Jährige erkannte den Armreif als ihren wieder. Zusammen mit dem angeblichen Polizeibeamten überprüften die Senioren, ob möglicherweise noch weiterer Schmuck entwendet worden war. Von den Geschädigten unbemerkt entwendete der Verdächtige hierbei diverse hochwertige Schmuckstücke und verließ anschließend das Haus in unbekannte Richtung. Die älteren Herrschaften bemerkten das Fehlen ihres Schmucks erst später und erstatteten eine Anzeige. Die Polizei rät:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selber mit Namen melden. Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen.



Nicht jeder, der sich als Polizist ausgibt, ist auch einer. Die Polizei rät, sich Dienstausweise vorzeigen zu lassen und diese sorgfältig zu prüfen. Foto: Pixabay

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekannte wissen kann.
- Wenn ein Anrufer Geld oder andere Wertsachen von Ihnen fordert: Besprechen Sie dies mit Familienangehörigen oder anderen Ihnen nahe stehenden Personen.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen.
- Sind Sie bereits Opfer eines Trickdiebstahls oder -betrugs geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen.
- Unangekündigte Vertreter oder Handwerker sollten draußen bleiben!
- Lassen Sie sich Dienst- und Mitarbeiterausweise vorzeigen und prüfen Sie diese sorgfältig.
- Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Machen Sie auf sich aufmerksam und bitten Sie ggf. einen Nachbarn um Hilfe.
- In allen Fällen gilt: Rufen Sie beim kleinsten Verdacht die 110 an. Ihnen unbekannte Besucher warten währenddessen vor der abgesperrten Tür!